

## M409: St. Pauler Predigten

- 23,13 nû sulen  
 23,14 wir hoeren hiute mit den ôren unser  
 23,15 sèle di geistlichen wünne . der himelischen  
 23,16 vröuwede . die heiligen wîssagen  
 23,17 des almehtigen gotes . di besweift  
 23,18 wârn mit wîslicher ordenunge .  
 23,19 di rât . unde kunst . unde rede . unde werc
- 24,1 ze allen zîten nâmen in der gruntveste  
 24,2 des heiligen geistes . di kunten der armen  
 24,3 werlt diu dâ in dem êwigen tôde  
 24,4 lâgen . unde wîlen lebeten êr got geboren  
 24,5 würde . sô sich got neigen begunde von  
 24,6 himele her ze erde . “---”  
 24,7 si sprâchen sô got selbe kome in mennischlichen  
 24,8 biled . daz danne manigu  
 24,9 ougen wurden ûf getân . di êr versperret  
 24,10 wâren . daz wart geistlichen unde vleischlichen  
 24,11 ervülltet . ---  
 24,12 – unser hêrre und di zwelivboten  
 24,13 und ander jungere hiezen manigen  
 24,14 mennischen schône sehen . und heiteriu  
 24,15 ougen haben . di dâ vore blint wârn . manige  
 24,16 wârn ouch ungesehende in der inner  
 24,17 kamere ire herzen . daz si verzaget wâren  
 24,18 an ire gelouben . unde niht erkanten  
 24,19 ire schepfære . unde alle sîn güete . alle die
- 25,1 swâre bürde truogen süntelîcher ding .  
 25,2 und niht wolten sehen diu zeichen himels  
 25,3 und erde . unde wâges und lüfte .  
 25,4 unde anderr maniger dinge di uns got  
 25,5 vüre gesetzet hât . di wârn mit gesehenten  
 25,6 ougen blint . den was allen durft  
 25,7 daz si von gote wurden erliuhtet . und  
 25,8 wurden gesehente und wole erliutert  
 25,9 an lîbe unde an sèle . alle die di niht hêten  
 25,10 gesetzet ire vuoz in daz dienest ire

25,11 schepfæres . von allen sînen sinnen .  
 25,12 mit triuwe und mit wârheit . mit guoten  
 25,13 werken mit guoten gedanken .  
 25,14 di wârn krump und entwichen von  
 25,15 dem wege des êwigen lîbes . di gerne  
 25,16 hörten üppigiu wort unde gerne vernâmen  
 25,17 lügelîche rede . unde unkiusche  
 25,18 rede . denne den trôst der in entboten  
 25,19 was in dem munde des heiligen wîssagen .

26,1 di hêten daz ambaht ire ôren verloren .  
 26,2 unde wârn ungehoerte . ire heiles  
 26,3 und ire genâden dô si ze dem wirserm  
 26,4 teile kérten . alle di ire zunge niht  
 26,5 wolten twingen . und rihten in daz  
 26,6 lop und in die genâde ire hêrren der  
 26,7 himel und erde besezzen hât . di wâren  
 26,8 stumme und swigære der wârheit .  
 26,9 den allen kom unser hêrre ze helfe  
 26,10 der sun sancte Marîen der êwigen meide .  
 26,11 dâ von sprichel diu heilige schrift  
 26,12 “di blinden werden gesehente . di tôren  
 26,13 gehoerente . di krumben gênte .  
 26,14 di stumme redente .” alliu disiu laster  
 26,15 di hêten anegenge an dem êrstem  
 26,16 manne Adâm . dô er sîn selbes vergaz .  
 26,17 und ungehôrsam wart sînem  
 26,18 schepfære . dô wart er aller êren verstôzen .  
 26,19 dô wart er nacket . unde beroubet

27,1 der stôle . und der zierde der untoeticheit .  
 27,2 alliu laster und schande und schame . unde  
 27,3 wêwicheit . wârn im begegenet . unde der  
 27,4 grimmige tôt . alsô dâ geschriben stêt .  
 27,5 “-----  
 27,6 ---” nâch mittem tage dô diu  
 27,7 sunne seic gegen ire sedele . dô kom ein  
 27,8 ungewitere wande Adâm gevallen was .  
 27,9 unde vuor unser hêrre in sîn paradisum .  
 27,10 und sprach vile klagelîchen . “---”  
 27,11 “armer Adâm wâ bist dû nû . dû ne bist niht  
 27,12 als ich dich liez . dû wäre schoene und untôtlich .  
 27,13 nû bist dû arm . unde wirdest vile ellende .  
 27,14 unde dînen hêrren vile vremede unde vile lange .  
 27,15 und gescheiden von den himelischen  
 27,16 genâden .” als er spreche . dîne vüeze di ne  
 27,17 wâren niht gesetzet in mîner minne .  
 27,18 dô dû gienge gegen dînem wîbe . und

- 27,19 næme von ire handen di klagelich spîse .
- 28,1 dô dû mich gesæhe dô wârn dîn ougen  
 28,2 trüebe und ungenæme . dô dû vernæme  
 28,3 des viandes rât und sîn schüntunge .  
 28,4 dô wârn dîn ôren vervallen unde ertôret .  
 28,5 wan dû mîniu wort underwegen liezes .  
 28,6 und niht merken woltest waz ich dir  
 28,7 verboten hête . dô dû niene spræche “var  
 28,8 boesewiht verwâzen . mich mac wole  
 28,9 genüegen daz ich haben mac von mînem  
 28,10 lieben hêrren .” dô was sîn zunge verteilt  
 28,11 unde alliu diu rede boese . diser jâmer und  
 28,12 ditze leit . daz uns dannen kommen ist .  
 28,13 daz der êrst man niht gestuont an sînem  
 28,14 rehte . daz müezen wir hiute und iemer  
 28,15 klagen . und dâ under loben unsers  
 28,16 hêrren bermede . der uns hât entbunden  
 28,17 unde erlöset von dem karkære der unreiner  
 28,18 geiste . di von himele wurden  
 28,19 verstôzen . ein iegelich mennische sol
- 29,1 in sîn herze sehen . und sol riuwen sîn missetât  
 29,2 maniger sünden di iz getân hât . unde  
 29,3 sol sîn ougen ûf kérn in dem gedingene  
 29,4 unsers hêrren unde des êwigen lîbes . daz  
 29,5 unser ôren gerne vernemen daz goteswort .  
 29,6 daz unser zunge vollichlîchen  
 29,7 sprechen müezen sîn lop . unde sîn manicvaltige  
 29,8 êre der uns hât erlôst . daz unser  
 29,9 vüeze uns wîsen in sîn bermede . --  
 29,10 -- . wir sulen bileden nemen  
 29,11 bî dem wilden hirze . swâ er sihet dorn  
 29,12 unde horwigen wec . dâ über springet er  
 29,13 unz er di trückene begrîfet . alsô sulen wir  
 29,14 gâhen von süntelîchen dingen . ---- .  
 29,15 ----- “-  
 29,16 ----- .” mîn trehtîn  
 29,17 kündet sînen jungern den zwelivboten .  
 29,18 unde andern sînen trûten . beidiu den di wert  
 29,19 wâren sîn hêrz antlütze ze sehenne in dirr
- 30,1 werlt . unde ouch den künftigen liuten di  
 30,2 iemer werdent unz an daz urteil ze den  
 30,3 sprach er . “---” er sprach  
 30,4 “wizzet mîn kint mîn erwelten . daz  
 30,5 ich iu wole lônen wile iuwer arbeit . bitet  
 30,6 ein vrist unz iu kome daz zît mîner

30,7 ordenunge . an deme jungensten gerihte  
 30,8 wirdet ûf getân diu pfalnze mîner wünne  
 30,9 daz hûs mîner hêrschefe . diu burc  
 30,10 der êwigen genâden . dâr ïn wile ich leiten  
 30,11 unde wîsen alle di sîn wert sint . di  
 30,12 mir sint undertân unde gehôrsam . di vindent  
 30,13 dâ mere wünnen denne si selbe  
 30,14 mügen erwünschen ." unser hêrre quiut  
 30,15 vürebaz ze sînen kinden . "mîniu vile liebiu  
 30,16 kint ich weiz wole iuch jâmert nâch  
 30,17 solichen êren . diu wîl dunket iuch vile lanc  
 30,18 daz ir iuwern briutegoume niht müget  
 30,19 beschouwen . der iuch hât geschaffen ze

31,1 solichen êren . nû lât iuch niht betragen .  
 31,2 sît ot ir stætic unde getriuwe . iuwer arbeit  
 31,3 nimet guoten ende . iuwer gedinge und  
 31,4 iuwer zuoversiht . iuwer geloube unde iuwer  
 31,5 beiten gewinnet di êwigen ruowe in der  
 31,6 himelischen wünne . iuwer lôn en mac  
 31,7 niht ersterben . nehein vîant en mac  
 31,8 iu erbünnen der vröuweden diu iu künftic  
 31,9 ist von mîner ordenunge . ich wile iu  
 31,10 kunt tuon und sagen . welichiu dinc sulen  
 31,11 ergêne vore dem suontage ." - - - - - .  
 31,12 unser hêrre spricht "manigiu zeichen  
 31,13 sulen ergêne ." nû sulen wir vernemen an  
 31,14 welichen dingen . "ir solt wole wizzen daz  
 31,15 ich iu zeige daz ist mîn valtstuol . ein schamel  
 31,16 mîner magenkrefte . di himelisch  
 31,17 tugende werdent erweget . ez ergênt  
 31,18 zeichen an der sunne . an dem mânen .  
 31,19 an den sternen in der oberesten hoehe ."

32,1 disiu dinc sagete unser hêrre sîn jungern  
 32,2 unde uns . unde aller der heiligen kristenheit  
 32,3 wande im alliu herze kunt sint . und als  
 32,4 daz iemer werden sol . dô sprach er mère .  
 32,5 daz michel ungemach unde grôz leit muose  
 32,6 werden in der werlte . vore dem suontage .  
 32,7 daz diu angst und daz sîr künftiger  
 32,8 sorgen den mennischen zwîvelhaft  
 32,9 gemachet . iz werden angstlîchiu urliuge .  
 32,10 - - - - . daz diu grimmic  
 32,11 heidenschaft manigen unschuldigen  
 32,12 mennischen bedruhte unde ze leide bræhte .  
 32,13 daz daz mer diser werlte erschellen  
 32,14 muose und erweget würde ze angstlîcher

- 32,15 vreise . und auch manigiu wazzer .  
 32,16 unkundiu dinc zeigen muosen in gotelîcher  
 32,17 tougene . er sprach auch unser vile  
 32,18 lieber hêrre . daz diu mennische diu  
 32,19 danne lebeten dorren muosen von
- 33,1 manigem leide . und von sorgen . die si sâhen  
 33,2 unde liten an in selben und an andern ire  
 33,3 genôzen . diu wort des almehtigen gotes  
 33,4 werdent ervollet bî unsern zîten . und  
 33,5 werdent her nâch bewaert . mit schînigen  
 33,6 zeichenen . an der liehten sunne ist manic  
 33,7 wunder gesehen . der mâne ist ofte verwandelt .  
 33,8 di schoene sterne habent ofte ire  
 33,9 berhtel verloren . wazzer genuoc sint  
 33,10 bluotvare worden . mit solichem walle und  
 33,11 wantelunge daz di vische die dâr inne wâren .  
 33,12 unde ander kunder sich wunden und sturben .  
 33,13 her nâch wirdet sîn aber mîre . sô der Antichrist  
 33,14 beginnet rîchesenen vore dem urteile .  
 33,15 sô wir sehen di boume blüejen . und louben .  
 33,16 unde gruonen . sô verstêt ir wole daz der sumer  
 33,17 nâhenet . als ir wole müget verstên sô hoeret  
 33,18 unde sehet disiu urkünde diu got  
 33,19 selbe sprach . und uns vore genennet daz
- 34,1 diu grimmige werlt wile zergê . unde unser  
 34,2 erloesunge schiere kommen wile . dâr zuo mügen  
 34,3 wir alle gedingen hân . di übelen roubære .  
 34,4 unde diebe und alle übele mennische  
 34,5 di mügen wole sorgen . wande ire meister  
 34,6 der leidige vâlant . nimet si an dem tage  
 34,7 in sîn gewalt . und vüert si in di vinstern  
 34,8 helle . in daz viur daz niemer erlischet .  
 34,9 dâ vore beschirme uns got selbe und alle  
 34,10 sîn heiligen . und verlîhe uns daz wir gesundert  
 34,11 werden von dem Antichristen .  
 34,12 unde allen den di vervluochet sint vore gotes  
 34,13 ougen . und mit uns teile di tugende sînes  
 34,14 heiligen geistes . als verre und als  
 34,15 genædiclîchen daz wir kommen müezen  
 34,16 in di schare und in den vride dâ wir âne  
 34,17 angest mit gute iemer müezen sîn . daz di  
 34,18 heiligen engel ire vröuwede mit uns und  
 34,19 wir mit in haben müezen in den himelischen
- 35,1 genâden . von êwen und ze den êwen . âmén .  
 35,2 ----- . -----

- 35,3 - - - - - .  
 35,4 alle zungen unde alle wîsiu mennische di  
 35,5 ne mohten von allen ire sinnen von ire tiefen  
 35,6 gedanken niemer verbringen ze vollem  
 35,7 lobe di êre dirre hôchzit . diu ist dâr  
 35,8 umbe wîhaht geheizen . daz beidiu naht  
 35,9 und tac di wir nû begêñ wîhe sint  
 35,10 unde heilic . und wolesschînic vore grôzem  
 35,11 liehte . himelischer wünne . hiute sulen  
 35,12 wir entvâhen unsern hêrren . di gotelîche  
 35,13 geburt . diu von meitlîcher schôze  
 35,14 schein unde lûhte . in dirre werlte wären  
 35,15 wir des gewis daz ein irdischer keiser  
 35,16 oder ein niderr hêrre in unser hûs kommen  
 35,17 sollte . wir gedâhten manigen ende  
 35,18 mit welichem vlîze . wie schône und wie  
 35,19 lobelîchen wir in mohten entvâhen .
- 36,1 welich gezierde wir mohten ûz gebreiten .  
 36,2 wie wir alliu trüebiu dinc und unsûberiu  
 36,3 ab dem wege getuon und gekêren mohten .  
 36,4 wie aber danne umbe den keiser himeles  
 36,5 unde erde . dâr ûf sol wachen aller unser sin .  
 36,6 unser willigez herze . diu getriuwe sèle .  
 36,7 sol hungeric und geric sîn . daz er werde  
 36,8 sô entvangen von uns daz diu ougen sîner  
 36,9 magenkrefte an uns iht werden beswert .  
 36,10 Dâvit der heilige küninc der in gote  
 36,11 gewaltic was . und in dem heiligen geiste  
 36,12 wole weste künftigiu dinc . der sagete  
 36,13 uns disen trôst . daz got selbe wolte schouwen  
 36,14 von der hoehe des himels in dise werlt .  
 36,15 unde swâ er di vûnte di klageten ire  
 36,16 sünde . di wolte er troesten . und alle di  
 36,17 gebunden wären unde tôtlîchen gewundet  
 36,18 von dem râte des leidigen vâlandes .  
 36,19 di wolte er erloesen . und heilen di sich
- 37,1 wirdic macheten sîner genâden . daz hât  
 37,2 er lieber hêrre hiute wole geleist und ervollet .  
 37,3 wande er mit sîner gebürte alle  
 37,4 dise werlt gevrôuwet hât . dirre tac hiute  
 37,5 ist ein anegenge unsers heiles . und ein gewissez  
 37,6 urkünde unser erloesunge . hiute ist  
 37,7 ein gemeiniu vröuwede himeles und erde .  
 37,8 hiute suochet der guot hirte sîn schâf daz er  
 37,9 kome ze voller zal sîner koere . hiute hiez  
 37,10 er sich schouwen der unschuldic was .

- 37,11 hiute wart wole geêret diu reine maget  
 37,12 sancte Marê . dô si wîrdic was ire brust  
 37,13 ze bietenne dem kinde dem allez daz ie wart .  
 37,14 oder hiute ist . oder iemer wirdet . muoz williclîchen  
 37,15 im undertân sîn . dô si heiligu  
 37,16 vrouwe sach di heiligen engel ire liebez  
 37,17 kint ïn winden und an biten als dâ  
 37,18 geschriven stêt . - - - - - .  
 37,19 allez daz daz di wîsen ammen andern kinden
- 38,1 pflegent ze tuon . daz begiengen allez  
 38,2 di engel an unserm hêrren . ire heiterz sanc  
 38,3 wart hiute gehôrt in disem ellende . ûf irdischer  
 38,4 zarge . nû sulen wir vernemen waz  
 38,5 si sungen . si gruozten uns armen . daz selp  
 38,6 sanc muose uns wole genâme sîn . unde allen  
 38,7 den di volkommen sint unde di reines herzen  
 38,8 sint . si sungen “- - - - .” “heil  
 38,9 unde êre unde segen und kraft . unde alliu tugent  
 38,10 sî iemer vore disem kinde in der hoehe des  
 38,11 himels . wande er der wâre got ist . von  
 38,12 sînen genâden sol sîn gekündet vride  
 38,13 und genâde allen den mennischen di guotes  
 38,14 willen sint in dirre werlt .” ouwî wie  
 38,15 wole si bedâhten unser armicheit . hiute  
 38,16 sint vile manige in dirre werlt di grôziu  
 38,17 dinc gerne leisten durch got ob si sîn guot  
 38,18 stâete hieten an lîbe und an güete . manige  
 38,19 irret ire armuot oder ire übel wille . sîn
- 39,1 übel herze . sîn unruoch . des nîdigen  
 39,2 vîandes rât . dâ vore beschirme uns got  
 39,3 und di heiligen engel . di an sîner gebürte  
 39,4 boten wârn in ditze ellende .  
 39,5 wir sulen daz wizzen daz der armen  
 39,6 wille hin ze himel stîget ob er guot ist .  
 39,7 di rîchen sulen ire reht begê . mit ire  
 39,8 opfere und mit ire almuosene . swâ ein  
 39,9 irdisch vrouwe ze kemenâten gêt eines  
 39,10 kindes . ire nâchgebûrinne koment  
 39,11 mit ire wîsôte . mit liebem antvange .  
 39,12 zuoze ir di ire heimelich vriunde wellent  
 39,13 sîn . allez daz dienest daz wir ir hiute  
 39,14 bieten unde alliu diu heiligu kristenheit  
 39,15 daz ist ein antvanc und ein reinez  
 39,16 wîsôde in di schôzen sancte Marîen der  
 39,17 êwigen megede . swaz wir hiute bringen  
 39,18 reines gebetes vüre ire antlütze

39,19 daz ist ein insigel unsers heiles . und

40,1 ist ein lêhenunge ûz der winster  
 40,2 in di zeswen . ûz der hant in den buosem .  
 40,3 in di kemenâte geistlîcher gebürte .  
 40,4 in die heimelîche unde in di vriuntschaft  
 40,5 der himelischen küninginne . wir sulen  
 40,6 daz gelouben daz got ist als schoene und  
 40,7 als lieht in sîner magenkrefte . daz  
 40,8 vleischlîchiu ougen unser vordern in  
 40,9 niemer mohten haben gesehen . hête er  
 40,10 sich niht umbe gegürtet mit vleische  
 40,11 unde mit beine . dô er durch uns arme  
 40,12 mennische wolte vehten ein volcwîc  
 40,13 mit unserm vîande der uns ze dem êrsten  
 40,14 verriet . dô gurte er sich mit vlîze und  
 40,15 mit grôzem wîstuome . und legete an sîn  
 40,16 brust ein brunne vleisches unde mennischlîcher  
 40,17 wesunge . daz was ein engel  
 40,18 und ein hêrre des tiuveles und aller sîner  
 40,19 schar . wande als er verriet den heiligen

41,1 Krist wider di ungetriuwen juden .  
 41,2 sâr ze stunte dô wart der mennische entbunden  
 41,3 von dem êwigen tôde . im was  
 41,4 wole gelungen an Adâmen dem êrsten  
 41,5 manne . daz gap im di vrevele daz er  
 41,6 den heilant verriet . und sich selben versneit .  
 41,7 in dem sigenumft des heiligen kriuzes .  
 41,8 nû ist er sînes schaden wole innen worden .  
 41,9 nû vliuhet er zage alle die besigelt  
 41,10 sint hin ze gote . di mit rehte und mit  
 41,11 heiligen werken und gedanken sint  
 41,12 bevangen . nû sulen wir unser brust unde  
 41,13 unser herze gerwen mit dem halsberge  
 41,14 des guoten lebenes und der guoten tugende .  
 41,15 - - - - -  
 41,16 - - - - - .  
 41,17 got hât unser heil wole bedâht . als uns  
 41,18 kündet disiu hôchzît . er hât sîn genâde  
 41,19 diu niemer zergêt wole ûz gebreitet

42,1 über uns . ein irdischiu muoter vergizzet  
 42,2 eteswenne des kindes daz si getragen hât  
 42,3 in ire brust . unde mit angstlîchen dingen  
 42,4 in dise werlt brâht hât . unser hêrre  
 42,5 der heilige Krist vater und hêrre  
 42,6 aller wîsen . der ne wile unser ze decheiner

- 42,7 wîle vergezzen . der ne mac von sîner  
 42,8 güete uns niemer verlâzen . als liep vriunde  
 42,9 ûz den ougen koment sô wirdet ir  
 42,10 selten wole gedâht . diu ougen unsers  
 42,11 hêrren diu sint vruo und spâte über alle  
 42,12 sîn kint . ire vröuwede ze mîrenne . und ire  
 42,13 leit ze wendenne . daz erzeigte er wole dô  
 42,14 er durch uns geboren wart . der dâ was  
 42,15 verborgen in dem buoseme sînes vateres .  
 42,16 im ebenhêr und ebengewaltic . der  
 42,17 gie her vüre zuo uns armen mennischen .  
 42,18 und lie sich sehen und schouwen . und redete  
 42,19 und lîrte . und heilte unde trôste
- 43,1 alle di mit noeten bevangen wâren . di  
 43,2 im getrûweten unde an in geloubeten . in der  
 43,3 alten ê sprach Dâvît . der trût unsers hêrren .  
 43,4 “— — —” nû sulen wir vernemen  
 43,5 wie er sprach . “hêrre got dîn erde  
 43,6 hâs dû wole gesegenet und gewîhet .” der  
 43,7 segen der ist als grôz und als michel . den  
 43,8 dû hêrre an dîn erde geleit hâst . daz diu  
 43,9 grimmigiu vangnusse dîner wîssagen .  
 43,10 und dîner holden dâ mit zerloeset ist . unde  
 43,11 alle die ledic sint . di êr mit unrechte  
 43,12 bevangen wârn . nû sulen wir sehen welicher  
 43,13 erden daz gesprochen sî . diu gote selbem  
 43,14 alsô behuot was . als verre in sîn heimelîche  
 43,15 komen was . daz er sîn segen dâr an  
 43,16 geleit hât der den guoten und den rehten  
 43,17 als nütze ist . und aller dirre werlt alsô  
 43,18 trôstlich . daz ist unser vrouwe diu êwige  
 43,19 meit sancte Marîe . diu ist ein sagerære
- 44,1 des heiligen Kristes . ein sal der goteheit .  
 44,2 ein türe des êwigen lîbes . diu wart von irdischen  
 44,3 liuten in dise werlt erquicket  
 44,4 als got gebôt . ûz dem leime und ûz der  
 44,5 erde dâ Adâm der êrste man ûz wart gebildet .  
 44,6 dannen wart och diu künninginne  
 44,7 himels und erde gebildet . daz was ein sâligiu  
 44,8 molte di got gewîhet hât . diu im  
 44,9 als wole geviel . daz ire segen und ire heilicheit  
 44,10 iemer ist ze lobenne . von allen mennischen .  
 44,11 unde wole ze êrenne von allem himelischem  
 44,12 here . nû sulen wir hiute wole bedenken  
 44,13 die gotes bermede . und die heiligen meit .  
 44,14 dannen uns der trôst komen sî . di sulen

- 44,15 wir loben und êren in unserm herze . in  
 44,16 den sinnen wîslîcher gedanke . wir  
 44,17 sulen weinen vore ire ougen unser sünde  
 44,18 alle unser missetât . daz si di wirdigen  
 44,19 riuwe an uns kiesen unde suochen müeze .
- 45,1 di si lobelîchen bringen müge vüre ire heiligez  
 45,2 kint . mit der helfe alles himelischen  
 45,3 heres . aber sprichet Dâvît der heilige – ..  
 45,4 “-----”  
 45,5 dô Dâvît sach unde ander wîssagen daz got  
 45,6 van sînen genâden unde von sîner bermede  
 45,7 uns wolte loesen . unde mit sînem bluote widerkoufen .  
 45,8 dô sprach er alsô . “unser hîerre  
 45,9 wile uns zeigen sîn vile michel güete . unde  
 45,10 hât daz geboten daz unser erde ein vile  
 45,11 genæmez wuocher bringe .” daz ist aber diu  
 45,12 heilige meit . wie mohte iemer dechein  
 45,13 wuocher als lobelich werden . unde als tiure  
 45,14 sô ire liebez kint daz in disem zîte wart  
 45,15 von ir geboren . ein heil und zuoversiht  
 45,16 aller sùntære . daz diu schrift sprichet  
 45,17 daz si heiligiou vrouwe unser erde sî . des  
 45,18 mügen wir iemer vrô sîn . daz wir  
 45,19 hin ze ir sulen jehen . alle diu mennische
- 46,1 di hiute lebent oder iemer geboren schulen  
 46,2 werden . von ire genâden ist unser aller  
 46,3 missetât verkoren . unser aller sünde wole  
 46,4 bedecket . von ire wirdicheit ist der zorn  
 46,5 unsers hîrren den wir wole verdienet  
 46,6 hêten genædiclîchen gestillet . --- .  
 46,7 ----- .  
 46,8 driu ambahte werdent hiute begangen  
 46,9 mit vrônem sange . di got selbe sol ervüllen  
 46,10 mit sîner manicvaltiger êre . wir  
 46,11 arm sùntære werden geboren in dise werlt  
 46,12 mit leide und mit klage ze micheln arbeiten .  
 46,13 und ze grôzen angesten . unser hîerre  
 46,14 wart geboren daz er uns wider bræhte  
 46,15 von disem ellende ze den êwigen genâden .  
 46,16 von dem tôde in daz êwige leben . von  
 46,17 der armuot in di rîchheit . von der schalcheit  
 46,18 in di vrîheit . von den sorgen unde  
 46,19 von dem leide in di êwigen wünne .
- 47,1 von siechtuome in di kraft unzerganclîcher  
 47,2 êren . daz heilic urkünde sîner

47,3 geburt sagent uns di buoch diu geschriben  
 47,4 sint von heiligen liuten als wir nû  
 47,5 gesprochen haben . “— . . .”  
 47,6 “uns ist geboren ein kint . ein sun ist uns  
 47,7 gegeben .” der treit sîn selbes gebot ûf  
 47,8 sînem rügge . und ûf sîner ahselen . und  
 47,9 wirdet sîn name geheizen der wunderlich  
 47,10 got . der starke hîrre . der vater künftiger  
 47,11 werlte . ein gewaltiger vürste des  
 47,12 vrides . ein râtgebe gotelîcher erloesunge .  
 47,13 sîn gebot wirdet gemanicvaltiget .  
 47,14 sînes rîches wirdet niemer ende . von dem  
 47,15 kinde daz als hîr ist . solten wir hiute  
 47,16 reden und kôsen . mit allen den di got  
 47,17 meinent . und sîn wort gerne vernement .  
 47,18 nû sulen wir hiute wecken di bermede  
 47,19 des heiligen kindes . der er heiliger

48,1 hîrre wole gewon ist . ze allervorderst umbe  
 48,2 uns selben daz gote unser dienest antvandlich  
 48,3 sî . und alle unser missetât ruoche ze  
 48,4 leschenne und vertîligenne . und unser sinne  
 48,5 und herze hin ze im gerihten müeze in sînem  
 48,6 lobe unde in sînen êren . wie mohte dechein  
 48,7 mennische iemer sô wîs werden der iht wirdiclîchen  
 48,8 mohte gesprechen von disem  
 48,9 kinde . der alles wîstuomes ein anegenge  
 48,10 ist . ein toetlich lîp von dem untoetlîchem  
 48,11 küninge . ein wîniger mennische von  
 48,12 dem michelm gote . unde unzallich . unde hîr  
 48,13 unde gewaltic ist . von dem alliu dinc gebildet  
 48,14 sint . unde geschaffen sint . dâ von  
 48,15 mohte nieman ze vollem rehte niht gesprechen  
 48,16 von im . daz wart vore gesaget  
 48,17 von dem gotessune . daz er sîn gewalt ûf  
 48,18 sîner ahselen tragen solte . daz ergie dô  
 48,19 er ze der marter gie . und daz heilige

49,1 kriuze ûf sîn ahsel nam . unde selbe truoc den  
 49,2 galgen unser erloesunge . mit dem gewalte  
 49,3 des heiligen insigeles . von dem zeichene  
 49,4 sîner güete wurden wir benomen dem leidigem  
 49,5 vâlande . dô got geboren wart  
 49,6 als wir hiute begênen dô geschâhen grôziu  
 49,7 zeichen . als ich iu nû sage . dâ ze Rôme  
 49,8 was ein apgot bî heidenischer hêrschaft .  
 49,9 der riet sturm und vehten . wie si diu lant  
 49,10 twingen solten daz si undertân wurden

49,11 dem roemischen vürsten . den hiezen si  
 49,12 marteren . der sprach ze den hêrren . sô ein  
 49,13 maget kint gewünne . sô muose er vallen .  
 49,14 unde en mohte niemer ire got werden  
 49,15 geheizen . si sprâchen alle daz en mohte  
 49,16 niemer werden daz ein meit iemer  
 49,17 unbewollen kint gewünne . si ne dâhten  
 49,18 niht an gotelîchen gewalt . sâr ze den  
 49,19 wîhenahnen wart ze Rôme ein michel

50,1 schal . und viel daz apgot . und vuor schrîente  
 50,2 úz der stat ze Rôme . allen den tac  
 50,3 was ein güldîner rinc umbe di sunne .  
 50,4 úz einem harten steine dâ ze Rôme  
 50,5 vlôz öle an dem tage . dâr an wart uns  
 50,6 erzeiget daz Rôme muoter ist aller der  
 50,7 heiligen kristenheit . unde daz der wâre  
 50,8 gotessun . dâ teilen wile daz öle sîner  
 50,9 bermede . der ruoche uns si hiute mit ze teilenne  
 50,10 an lîbe und an sêle . – – .  
 50,11 – – – – – .  
 50,12 nû sulen wir di bermede des almehtigen  
 50,13 gotes an sehen . unde sulen ahten di  
 50,14 manigen bizeichen unser erloesunge .  
 50,15 di manunge des heiligen goteswortes  
 50,16 di sulen wir mit guotem herzen unde mit  
 50,17 guoter anedâht vernemen . unde kêren  
 50,18 ze bezzerunge lîbes und sêle . wande hiute  
 50,19 ist ein vile heiliger tac . der wünniclîchen

51,1 hôchzît . diu vile rein tult . sancte . Marîen .  
 51,2 daz si alle dise werlt gevrouwet mit ire  
 51,3 heiligen gebürte . und daz si got sô behielt  
 51,4 an sîner gebürte . daz si magetlîchen  
 51,5 sâmen nie verlös . und iedoch  
 51,6 muoterlîche êre behabete an dem küninge  
 51,7 des himels und der erde . daz was  
 51,8 heilic genuoc . unde wunderlich . dâ von  
 51,9 sprach Dâvît . “– –” er rætet  
 51,10 uns daz wir ze der niuwen gebürte . an  
 51,11 der ungewönlîchen gebürte . diu êr ungehôrt  
 51,12 was . diu êr nie ergie . noch niemer  
 51,13 ergêt . daz wir singen ein niuwez sanc .  
 51,14 dem niuwen küninge . den uns sancte Marîe  
 51,15 diu êwige maget gewan . ein sô heilic  
 51,16 lop . unde ein sô niuwez sanc dâ nihtinne  
 51,17 sî alter sünde . und alter schande mennischlîcher  
 51,18 gewoneheit . der heilic Krist

- 51,19 der êr was verborgen in dem buoseme sînes
- 52,1 vateres . und ûf dem himel nie muoter gewan .
- 52,2 der lac ûf der erde in der schôze sîner lieben
- 52,3 muoter . âne vater und irdischer sünde .
- 52,4 – – daz ist billich daz wir daz
- 52,5 edel kint entvâhen mit lobe und mit
- 52,6 gesange . und hiute vlîziclîchen grüezen
- 52,7 di reine maget . diu an aller kiusche genôzsam
- 52,8 ist den heiligen engeln . ire liebez
- 52,9 kint machet den himel und himelische
- 52,10 tugende ze helfe mennischlîchem
- 52,11 künne . – . dâr umbe sulen wir singen
- 52,12 in unserm herzen ein niuvez sanc .
- 52,13 wan er uns wunderlîchen geschuof . und
- 52,14 michel wunderlîcher erloesete . er nam an
- 52,15 sich vleischlîche brünne daz er mit
- 52,16 unserm viânde wolte williclîchen
- 52,17 vehten . unde uns ûz dem rachen des leidigen
- 52,18 vålandes erloesen . – . nû bedenket
- 52,19 wie genædiclîchen er uns hât
- 53,1 gewîset . als ein lieber vater sîn liebez kint .
- 53,2 er nam ûf sîn ahseln unde ûf sîn arme daz
- 53,3 schâf daz im der tiuel benomen hête . mit
- 53,4 lügenlîchem râte . daz er âne alle sîn schulde
- 53,5 verloren hête . unde brâhte iz hiute vile genædiclîchen
- 53,6 wider in den barnen Abrahames .
- 53,7 in di wîten pfalenzen himelischer
- 53,8 hêrschaft . – . dâ wider sulen wir
- 53,9 singen in der getougene unsers herzen
- 53,10 niuwe tugende . reine gedanke . lûterlîchen
- 53,11 antheiz reines lebenes . an der hôchzît
- 53,12 di wir hiute begênen dô kommen di heiligen
- 53,13 engel ûz der tougenlîcher wesunge himelischer
- 53,14 herberge . unde kommen ze Bêthlêhêmen
- 53,15 dâ huotten hirte ire vihes . den kunten si
- 53,16 ein gemeine vröuwede . daz allez mankünne
- 53,17 geêret wäre von der geburt unsers
- 53,18 hêrren . si sungen lop unde êre . heil unde
- 53,19 kraft . tugent unde êwigen gewalt dem
- 54,1 niugeboren kinde . und vride und sâlde .
- 54,2 allen den mennischen di ûf der erde sîn decheines
- 54,3 guoten willen . – – – .
- 54,4 nû sulen wir hiute singen ein niuvez sanc
- 54,5 den heiligen engeln der geistlîchen vröuwede .
- 54,6 den guoten willen . ob wir diu werc niht

54,7 volbringen mügen . hiute ist ein anegenge  
 54,8 unser sälden . ein niuwer trôst des  
 54,9 êwigen lebenes . - - - .  
 54,10 - - - - - .  
 54,11 unser sünde di sint vile manicvaltic .  
 54,12 dar engegen hât der himelische vater  
 54,13 arzât . unde manige helfe uns gesetzet  
 54,14 von sînen heiligen . als hiute guote schîn  
 54,15 ist an dem hêren marterær sancte Stephanen .  
 54,16 swaz wir von im ie guoter dinge hörten  
 54,17 sagen . daz sol hiute unser warnunge  
 54,18 sîn unde manunge ze allem rehte . swer  
 54,19 sîn heilicheit und sîn marter und sîn  
  
 55,1 gedult mac nâch sînem bileden tragen  
 55,2 der wirdet vile selic den leitent ouch di  
 55,3 heiligen engel vüre got als si sancte Stephan  
 55,4 tâten . gestern wart unser schepfære  
 55,5 geboren in dise werlt . daz hiute sancte  
 55,6 Stephan varn muose in di wîten pfalzen  
 55,7 der himelischen wünne . er wart  
 55,8 geleit in di engen krippen . daz diser  
 55,9 hêrer marterær und alle sîn volgære  
 55,10 di wîten hêrschaft besetzen di iemer  
 55,11 êwic ist . vore des heiligen Kristes gesihte  
 55,12 in dem gotesrîche . nû sulen wir  
 55,13 vernemen wie der heilige hêrre . sancte Stephan .  
 55,14 würde gemartert . unde wie er ervohten  
 55,15 habe di êwigen wünne . ein roemischer  
 55,16 keiser ein heidenischer man der wart  
 55,17 úzsetzic . dem wart geseit daz dâ ze  
 55,18 Jerusalêm ein gewaltiger arzât . wäre der wäre  
 55,19 als mehtic daz er âne salben unde âne  
  
 56,1 wurzen mit einem worte allen siechtuom  
 56,2 wole kunde vertrîben . unde alle di gesunt  
 56,3 machen di an in wolten gelouben . daz  
 56,4 wart gerêt von der megede sune unserm  
 56,5 hêrren dem heiligen Kriste . dô vuor der  
 56,6 selbe keiser zuo wande in twanc diu unkraft  
 56,7 sînes lîbes . unde sande boten hin ze  
 56,8 Jerusalêm . umbe den wîsen arzât . dô sprach  
 56,9 Pilatus . di übeln juden hêten in gemartert .  
 56,10 wär er iender in lîbe er sande im  
 56,11 in vile gerne . dâr wider sprâchen di juden .  
 56,12 diu schulde wär alliu ire küninges  
 56,13 Pilatî . unde vorhten beidenthalben den  
 56,14 keiser vile sêre . dô wurden di juden des

56,15 ein daz si ein vrumen boten sanden  
 56,16 der ire unschulde wole kunde gereden .  
 56,17 unde wart in gerâten ûf sancte Stephan .

144,13 swie wole uns allen  
 144,14 kunt sî . daz wir uns vore den ostern sulen  
 144,15 bereiten mit geistlichen tugenden . iedoch  
 144,16 sulen wir einander manen und sagen  
 144,17 daz goteswort . di swære sint unde  
 144,18 træge sint und lîhtmüetic . di sulen  
 144,19 wizzen daz in durft ist guoter warnunge

145,1 daz si ringen muot gewinnen unde willigez  
 145,2 herze in daz dienest ire schepfârs . di sich  
 145,3 aber wole behalten habent unde gerne anedæhtic  
 145,4 sint ze den künftigen éren di  
 145,5 got behalten hât sînen trûten di vernemen  
 145,6 daz goteswort daz ire sâlde deste  
 145,7 baz müge gewurzen . daz ist daz oberest  
 145,8 reht daz sich nieman sô durhnehtic wænen  
 145,9 sol . er ne erkenne dannoch daz im bezzerunge  
 145,10 durft sî . nieman ist sô heilic  
 145,11 in dirre werlt . er ne müge wole heiliger  
 145,12 werden . und ie hôher stîgen ûf den esten  
 145,13 unde ander grêden des rehthen gelouben .  
 145,14 unde geistlicher werke . dâ von spricht  
 145,15 sancte Paulus der kreftic lêre gît der heiligen  
 145,16 kristenheit . - - - - .  
 145,17 er mochte uns wole gebieten des ne tuot  
 145,18 er niht . er schündet unde bitet uns daz  
 145,19 wir di genâde unsers hêrren iht unwirdlichlen

146,1 entvâhen . uns selben âne nutz  
 146,2 unde âne wuocher . der êwigen vröuweden . wande  
 146,3 ditz zît ist antvanlich unde sint di tage  
 146,4 unsers heiles . nieman wirdet von der heiligen  
 146,5 vasten beswært wan der tiuel und sîn volgære .  
 146,6 heilen uns alsô unde vertîligen unser  
 146,7 sünde . - - - - . daz unser  
 146,8 dienest iht bescholten werde vore gote .  
 146,9 unde iht bespottet werde von dem vâlante .  
 146,10 er zeiget uns mit allem vlîze daz wir  
 146,11 niht bekoret werden mit ungehôrsam .  
 146,12 daz wir den vanen der wârheit mit rehthen  
 146,13 werken bringen müezen an unser  
 146,14 hinevart vüre den almehtigen got . disiu  
 146,15 kerrîne di wir nû begênen diu ist niht  
 146,16 ein niuwez gebot . noch von smæhen lêrærn

- 146,17 vunden . - - - - - .  
 146,18 diu alt ê und di heiligen wîssagen di  
 146,19 wârn ein anegenge diser bezzerunge
- 147,1 diser warnunge . - - - -  
 147,2 - dâr nâch wîhet und gesegenet dise  
 147,3 vierzic tage der küninc aller dirr werlt .  
 147,4 - - - unde der alliu zît werden  
 147,5 hiez und ze sînem lobe bescheiden hât .  
 147,6 disiu vaste diu ist lieht und von himel gezeiget .  
 147,7 von der selben vasten wart Moises  
 147,8 vile liep sînem schepfære . und wart  
 147,9 wîrdic ze sehenne ûf einem hôhen berge  
 147,10 daz hêre antlütze unsers hêrren . dâ von  
 147,11 wart der irdisch man als lieht und als  
 147,12 schoene . daz in nieman an gesehen mohte .  
 147,13 dô er truoc di alten ê di got mit sînen  
 147,14 vingern geschriben hête . in einem harten  
 147,15 steine . als lieht wirdet unser sîle vore dem  
 147,16 almehtigen gote . ob wir uns in diser zît  
 147,17 waschen unde gereinen von unsern sünden .  
 147,18 ein ander wîssage hiez Elias von dem  
 147,19 ist geschriben . - - - - -
- 148,1 - - - . dô der selbe hêrre  
 148,2 wole begienc unde reiniclichen behielt  
 148,3 dise vierzic tage dô was er gote sô heimelich  
 148,4 unde sô genæme . daz er sîn engel hiez  
 148,5 von himel gegen im varn mit einem wagene  
 148,6 der bran mit viure als ob er güldin  
 148,7 wäre . dâr ûf wart er gevuoert mit lîbe  
 148,8 und mit sîle vüre di magenkraft unsers  
 148,9 hêrren in di himelischen wünne . -  
 148,10 - - - - . aber ein ander  
 148,11 wîssage hiez Daniel der verdienet an dirre  
 148,12 vasten . dô in sîn viande di ungetoufeten  
 148,13 heidene in ein karkære wurfen in ein loch dâ  
 148,14 wârn inne siben lewen unde wârn die  
 148,15 hungeric gemachet . daz si deste ræzer  
 148,16 wærn . dô er under si wart geworfen  
 148,17 dô ne mohten si im nehein schade sîn .  
 148,18 und wart gesunder unde âne allez leit sîr dannen  
 148,19 gelediget . wellen och wir mit
- 149,1 vlîze dienen . und in disen tagen âne gallen  
 149,2 sîn . sô wirdet der grimmige lewe der  
 149,3 tiuvel uns vore gebunden . swie wîte er  
 149,4 gine daz er unser sîle niht getar gerüeren

149,5 an dem jungensten tage . - - - .  
 149,6 “- - - - -”  
 149,7 wir sulen hiute vernemen unde sulen  
 149,8 uns niht sūmen wir hoern vroelichen unsers  
 149,9 hēren boteschaft . wir sulen wachen  
 149,10 und munder sīn unde vile schōne ūf gerihtet  
 149,11 ūz dem slāfe des êwigen tōdes . der  
 149,12 wahtær ist ūf einer burc der ruofet  
 149,13 unde singet mit schalle und gēt alumbe  
 149,14 daz nehein vīant di state gewinnen  
 149,15 müge in ze schaden di dār inne sint .  
 149,16 swie stille wir sprechen swie tougenlichen  
 149,17 wir gedenken . unser hēre vernimet  
 149,18 iz allez wole . und bringet iz allez  
 149,19 an ein ende al nāch unserm gelouben .

150,1 unser hēre der ie was in gotelîchem schîne  
 150,2 unde iemer ist der sprichel uns zuo vile vaterlîchen  
 150,3 unde vile genædiclichen . “- - - - -”  
 150,4 “- - - - -” “ich lebe iemer êwiclichen” sprichel  
 150,5 unser hēre . “waz hülfe mich der tōt des  
 150,6 sūntær . ich wile sînes tōdes niht . ich wile  
 150,7 daz er sich bekêre unde iemer mitsament  
 150,8 mir lebe .” ô wê wie mohten wir iemer  
 150,9 verdienen sôgetâniu wort . solich bermede .  
 150,10 kunden wir nû an uns selben sîn willen  
 150,11 ervüllen daz wäre ein reiner kouf unde vile  
 150,12 bezzer danne rôtez golt . oder wîzez silber .  
 150,13 oder dechein ander dinc des iemer  
 150,14 mac erdâht werden . er gan uns sîn wole  
 150,15 unde ist sîn wille daz wir uns bekêren  
 150,16 unde büezen unser unrehte . birn wir uns  
 150,17 selben getriuwe sô merken disiu wort .  
 150,18 unde sagen im genâde unde biten in helfe .  
 150,19 daz unser bekérde sich niht ūf schiebe .

151,1 daz sîn heiliger geist uns bewîse alles  
 151,2 des daz im selben an uns genæme sî .  
 151,3 daz ruoche got ze ervüllenne daz sîn kouf  
 151,4 an uns iht werde verloren . - -  
 151,5 - - - - . wir arme  
 151,6 sūntære mohten wole angst haben .  
 151,7 wessen wir niht di manigen bermede  
 151,8 unsers hêren . sîn grôze güete . manige  
 151,9 sîn genâde . den willen sînes trôstes . westen  
 151,10 wir des alles niht sô müese unser  
 151,11 herze lange sîn mit zwîvel bevangen .  
 151,12 unde mit angesten und klagelîchen sorgen .

151,13 wir sulen geben unser almuosen in  
 151,14 sîn zeswe . unde an beten sîn magenkraft .  
 151,15 und setzen vüre uns daz urkünde  
 151,16 unser alten vordern . Moises hiez ein  
 151,17 patriarcha ein vater und ein lîrære  
 151,18 israhêlischer liute . dem was ein heidenischer  
 151,19 küninc ungenædic der hiez

152,1 Amalech der wolte Moisen und allez sîn  
 152,2 volc erslagen haben . als er zuo reit mit  
 152,3 sînem here dô hiez der heilic wîssage  
 152,4 sîn undertâne vehten . und gie er mit  
 152,5 sumelîchen althêrren ûf einen hôhen  
 152,6 berc . unde rahte sîn hende beide ûf ze  
 152,7 dem almehtigen gote . er gerte niht irdischer  
 152,8 helfe . wan von himele . er ne leite  
 152,9 niht an ein halsberge noch ein helm . noch  
 152,10 schilt noch nehein gewæfen . sîn reinez  
 152,11 gebet was im allerbezziste und nütze  
 152,12 allen den sînen als er sîn arm ûf rahte  
 152,13 hin ze himele sô gewunnen di sînen vore  
 152,14 dem berge den sic . als er si nider lie .  
 152,15 daz er müede wart sô gesigeten di heidene .  
 152,16 dô di althêrren di mit im wârn ûf dem  
 152,17 berge gesâhen ditz wunder . dô stuonten  
 152,18 si under sîn arm und wârn im volleist  
 152,19 sîner gedanke hin ze gote unde sînes gebetes .

153,1 von den guoten worten di ûz sînem munde  
 153,2 vuoren . unde dô er sîn zeswe ûf hête gerecket dâ  
 153,3 wart der heidenische küninc überwunden  
 153,4 mit unde sigelôs unde allez sîn here ze leide .  
 153,5 mohten wir nû dem gotestrûte  
 153,6 Moisen nâch gevolgen . sô würde unser  
 153,7 vaste lobelich unde gote vile genæme . der  
 153,8 leidige válant der wile uns des niht erlâzen  
 153,9 er ne stürme mit uns tage und  
 153,10 nahte . im ist unser vaste leit . unser almuosen  
 153,11 unwert . unser gebet ungenæme  
 153,12 alliu unser guottæte vile swære und vile  
 153,13 zorn . sô di priester ze dem altær gînt  
 153,14 sô stîgent si ûf den berc . unde reckent  
 153,15 ire hende ûf . und bitent umbe unser  
 153,16 heil . daz der tiuel unde allez sîn her sigelôs  
 153,17 werde . unde wir von sînem nîde . unde  
 153,18 sîner viantschefe und von allen sînen  
 153,19 untriuwen erlôste werden . nû sulen wir

154,1 arme liute ûf stê . und sulen unsers gebetes  
 154,2 vlîzic sîn . daz in dirre heiligen vasten  
 154,3 unser tugende gemêrt werden . unde  
 154,4 unser sünde geminnert . -- .  
 154,5 ---  
 154,6 -----  
 154,7 -- wir sulen wizzen und gelouben daz  
 154,8 disiu hôchzît gote selbem ist genæme .  
 154,9 unde allen säligen mennischen nütze und  
 154,10 guot . disiu manunge ist wîte gebreit .  
 154,11 und ist vile offen ûf dem himele und ûf  
 154,12 der erden . wir sulen daz gelouben daz nehein  
 154,13 mennische sô süntic sî der sich hiute  
 154,14 neme ûz der gemeinen vröuwede diu hiute  
 154,15 gekündet wirdet über al di heiligen  
 154,16 kristenheit . diu wünniclich zît diu  
 154,17 uns komen ist an den boumen . an den  
 154,18 bluomen daz schündet uns ze rehter bekérde .  
 154,19 daz wir niht alsôdürre belîben .

155,1 daz unser herze gruonen müeze mit den  
 155,2 bluomen geistlicher tugende . mit den  
 155,3 palmen lobelicher sigenumfte daz der tiuvel  
 155,4 vlühtic werde . unde mit schanden  
 155,5 hiute von uns scheide . daz wir mit im  
 155,6 unreinem niht gemeines haben . des  
 155,7 sol uns helfen daz gemeine bet daz hiute  
 155,8 brâht wirdet vüre unsern hêren von allen  
 155,9 sînen holden . --  
 155,10 wie unser hêre vüere ze Jerusalêm . unde mit  
 155,11 welichem lobe er dar kæme daz saget  
 155,12 uns hiute daz heilic evangelium . er kom in  
 155,13 ein stat diu hiez Bethania dâr inne was  
 155,14 gesezzen sancte Martha . und ire swester  
 155,15 sancte Maria Magdalena di hêten ein  
 155,16 bruoder der hiez Lazarus . der starp in den  
 155,17 zîten . dâr umbe kom der wâre gotessun  
 155,18 ze der selben stat mit sînen jungern  
 155,19 mit den zwelvboten . di wârn alle

156,1 vile trûric unde weinten den tôt ire vriundes  
 156,2 Lazarî . dô diu heilige vrouwe sancte  
 156,3 Martha daz vereischte daz unser hêre  
 156,4 ze dem bürge tore kommen was . dô gie  
 156,5 si vile drâte und viel an sîne vüeze unde  
 156,6 sprach . -----  
 156,7 – . "lieber hêre" sprach si . "wærs dû  
 156,8 hier gewesen mân bruoder wäre niht

156,9 tôt ." dô sprach unser hêrre . "dîn bruoder  
 156,10 stêt ûf unde wirdet lebentic ." des antwurte  
 156,11 im diu vrouwe Martha . "ich weiz wole  
 156,12 hêrre daz er erstêt an dem jungesten  
 156,13 tage sô alle mennische erstênt ." dô sprach  
 156,14 aber unser hêrre . "ich bin ein urstende .  
 156,15 unde der êwige lîp . swer an mich geloubet  
 156,16 der erstirbet niemer des êwigen tôdes ."  
 156,17 schiere kom och sancte Maria Magdalena .  
 156,18 unde sprach diu selben wort . durch ir beider  
 156,19 liebe kom er vile gewaltiger hêrre in  
  
 157,1 di selben stat unde weinte ze gesihte der  
 157,2 juden . und hiez den stein der über den tôten  
 157,3 geleit was abe werfen . und rief vile  
 157,4 lûte . "Lazare wache unde stant ûf wirt lebentic .  
 157,5 unde kum her ûz zuo uns ." sâr ze dem  
 157,6 worte spranc Lazarus ûf . unde was dannoch  
 157,7 gebunden mit dem überdonen . dô hiez  
 157,8 in unser hêrre loesen . unde lediclichen  
 157,9 varn swar er wolte . daz zeichen begie  
 157,10 der vater al der werlt . in der stat ze Bethania .  
 157,11 nû sulen wir bedenken di geistlichen  
 157,12 bizeichen di uns dannen kommen  
 157,13 mügen . swer mit houbethaftigen sünden  
 157,14 bevangen ist . des sêl ist verscheiden .  
 157,15 sô sulen wir bedenken daz unser hêrre  
 157,16 sprach . "ich bin ein urstende unde der êwige  
 157,17 lîp ." unde sulen von sîn genâden ûf stêr  
 157,18 mit rechter riuwe . unde mit reiner buoze .  
 157,19 daz unser hêrre begunde siuften und  
  
 158,1 weinen daz ist ein urkünde sîner diemüete .  
 158,2 er ne kleite in einen niht . wande er gewaltic  
 158,3 was in ze erquickenne von dem tôde .  
 158,4 im erbarmet unser aller val . daz wir  
 158,5 von dem paradisô wurden verstôzen . und  
 158,6 tôtlich worden birn . er sprach dô der  
 158,7 tôte solte ûf stêr . "– –" "werfet  
 158,8 den stein vürder ." der stein bezeichenet  
 158,9 di herte unsers herzen . di sulen wir vürder  
 158,10 werfen . nît . unde haz . unde alle hönkust .  
 158,11 ob wir wellen daz unser sêl erstê von  
 158,12 dem êwigen tôde . wie sprichet unser  
 158,13 hêrre . "– – – –"  
 158,14 er gebiutet sîn êwartent sô sich di liute  
 158,15 bekêrn . daz si si loesen von den banden  
 158,16 ire sünden . dâ si von des tiuveles râten

- 158,17 mit gebunden wâren . ---  
 158,18 dannen vuor der heilic Krist hin ze Bethphage  
 158,19 --- daz sprichtet
- 159,1 ein hûs der gehôrsam . dâr inne bûwet  
 159,2 unser hêrre dô er in den brüsten was bevangen  
 159,3 sancte Marien der êwigen megede . dô  
 159,4 was er gehôrsam worden dem himelischen  
 159,5 vater . --- was er ouch ûf dem  
 159,6 berge der öleboume . daz öle daz bediutet  
 159,7 sîn bermede . daz er alle sùntære di im getrûwent  
 159,8 salbet unde heilet . dannen sande er  
 159,9 zwêne boten hin ze Jerusalêm . daz was diu alt  
 159,10 ê unde diu niuwe . dâ mit wart im bereit  
 159,11 der esel den er wolte rîten durch sîn diemüete .  
 159,12 in dem antvange als er dâ entvangen  
 159,13 wart . alsô sulen wir hiute schînen  
 159,14 mit lobe unde mit sange . mit rehter bekérde .  
 159,15 des helfe uns der vater . -- .  
 159,16 -----  
 159,17 --- genâde unde heil . und segen unde  
 159,18 kraft . unde alliu tugent sî uns hiute gekündet  
 159,19 von gote . daz wir dise tult dise
- 160,1 wünniclich hôchzît alsô müezen begênen  
 160,2 als iz gote genâme sî . unde allez reht an uns  
 160,3 besigelt werde . iz was lange vore gekündet  
 160,4 umbe sînen tôt . von den wîssagen in  
 160,5 der alten ê . wie der küninc aller küninge  
 160,6 sollte kommen hin ze Jerusalêm ûf einem esele .  
 160,7 unde wie wole er würde entvangen von den  
 160,8 jungen kinden . von der reinen menige .  
 160,9 di alten juden di wârn erblindet und  
 160,10 ersteinet . dâ von sprach unser hêrre ze in .  
 160,11 “---.” “mîn zît” sprach er  
 160,12 “ist noch niht kommen daz ich di werlt  
 160,13 ledigen sol . iuwer zît iuwer übel juden ist  
 160,14 ze allen zîten bereit . daz ir iuwern heilant  
 160,15 wellt martern âne schulde der iu lange  
 160,16 was geheizen . und nû kommen ist . der  
 160,17 iuwer vordern leitte durch ein michel  
 160,18 wüestene . der iuch schône spîste mit dem himelbrôte .  
 160,19 der iuwern durst laschte
- 161,1 mit dem wazzer daz er vliezen hiez ûz  
 161,2 dem gellenten steine . der unzallîche  
 161,3 bermede an iu begangen hât . über den  
 161,4 habet ir den willen ze allen zîten daz ir

161,5 im übel lônen wellt . sô mîn zît kumet”  
 161,6 sprach unser hîrre . “sô gîn ich swîgente  
 161,7 als ein schâf . und wirde umbe mich geopfert  
 161,8 und umbe alle süntære .” nû sulen  
 161,9 wir merken die wîle got niene wolte  
 161,10 dô mohten in di juden niht gevâhen .  
 161,11 swie grôz ire untriuwe wære . swie vile si  
 161,12 nâch im gevuoren dô er sîn dô verhangte  
 161,13 und diu heilic zît kom dô leit er den  
 161,14 tôt umbe uns . waz lîden wir nû umbe in .  
 161,15 waz mügen wir im gezeigen an dem  
 161,16 jungesten tage sô er uns zeigte sîn  
 161,17 vüny wunden . di er umbe al di kristenheit  
 161,18 erliten hât . sîn tôt ist unser leben .  
 161,19 sîn diemüete ist unser hôhunge . unser

162,1 êre . und unser genist . daz bluot sîner  
 162,2 wunden daz ist ein heilawâc der süntigen  
 162,3 sêle . dô der heilic Krist sîn genâde ervüllen  
 162,4 wolte an uns . sâr ze der wîle sande er  
 162,5 sîn junger hin ze Jerusalêm . und seite in si  
 162,6 vunten ein esel gebunden an einer wegesc heide .  
 162,7 und den jungen bî ir . und  
 162,8 gebôt daz si di muoter lôsten unde si beide  
 162,9 brâhten vüre in . dô si brâht wurden .  
 162,10 dô leiten di zwelivboten ûf den jungen  
 162,11 esel . ire gewant unde saz er dô ûf den alten selp und reit hin ze  
 162,12 Jerusalêm . dâ wart michel úzloufen . grôziu  
 162,13 vröuwede geistlîches antvanges . diu  
 162,14 junge werlt diu dâr inne was di brâchen  
 162,15 ire palmen ab den boumen . unde ölezwî .  
 162,16 ire schoene gewant von ire brüsten  
 162,17 und sprâchen . “diser ist der hîrre der  
 162,18 den tötten Lazarum erquihte . unser  
 162,19 vordern di en wellent in niht erkennen .

163,1 wir sulen aber in in unser wênicheit  
 163,2 wole erkennen .” michel menige  
 163,3 vuor vore unde nâch . und sungen “-  
 163,4 - - - - -” “dû bist  
 163,5 küninc der israhêlischen diet . nû wis  
 163,6 êwiclîchen gesegenet in der hoehe des  
 163,7 himeles unde heile uns .” ditze ambaht und  
 163,8 disiu rede sol hiute an uns ervüllt werden  
 163,9 mit geistlîchem trôste . disiu eselinne  
 163,10 diu was gebunden diu bezeichenet  
 163,11 di übeln juden . di iemer gebunden sint  
 163,12 mit viurîn banden in der helle . di in

- 163,13 dirre werlt niht bekêrt werdent  
 163,14 di werdent vunden an der wegesc heide .  
 163,15 wande si manigen irretuom tragent  
 163,16 in ire herzen . daz junge daz ungezamt  
 163,17 was . und ein swære bürde zôch . daz bediutet  
 163,18 al di heiligen kristenheit . ûf  
 163,19 uns wile unser hêrre sitzen . unde in unserm
- 164,1 herzen bûwen . di heiligen zwelivboten  
 164,2 habent ire gewant ûf uns geleit . unde ander  
 164,3 unser lêrære . di mit ire guoten lêre uns  
 164,4 ladent unde wîsent des bezzisten . wir sulen  
 164,5 ouch hiute unser gewant vüre sîn vüeze  
 164,6 werfen . im ze lobe und ze êren . daz ist  
 164,7 unser lîp unde alliu diu kraft di wir geleisten  
 164,8 mügen . bringen wir palme  
 164,9 vüre sîn ougen daz wir dem leidigen  
 164,10 viande unde aller sîner schüntunge widerstênen  
 164,11 müezen . diu menige diu vore  
 164,12 im vuor in ze lobenne . daz sint unser vordern  
 164,13 di reiniclichen habent gelebet  
 164,14 in dirre werlt . und daz êwige lôn entvangen  
 164,15 habent . di dâr nâch vuoren daz  
 164,16 birn wir di noch in diser werlt sint .  
 164,17 wir sulen mit lobe unde mit sange in nâch  
 164,18 volgen daz diu schar des almehtigen  
 164,19 gotes mit uns gemêrt werde . des helfe
- 165,1 uns got durch sîner marter êre . âmênen  
 165,2 -----  
 165,3 ----- hiute ist der heilige  
 165,4 tac den nieman mac ervollen  
 165,5 mit lobe noch mit gesange . von diser  
 165,6 hôchzît sprichtet Dâvît . "swie got geschaffen  
 165,7 habe alle tage . unde alliu zît im ze  
 165,8 êren und uns ze wünne . iedoch ist dirre  
 165,9 tac sô verre ûz genomen mit der heiligen  
 165,10 urstende unsers hêrren . daz dirre  
 165,11 tac namelîchen im gegeben ist . wan  
 165,12 alliu disiu werlt sol geêret werden  
 165,13 von sîner hêrschaft . von sînem trôste .  
 165,14 von sînem schîne des êwigen lebenes ."  
 165,15 dô got gehôhet wart an daz heilige  
 165,16 kriuze . dô wart alliu disiu werlt vinster  
 165,17 von der sehsten wîle unz an di nône .  
 165,18 dô sprungen di harten steine an einander  
 165,19 unz si brâsten . diu sunne unde der

- 166,1 mâne burgen ire schîn . di breiten umbehange  
 166,2 di ûf gespenget wârn dâ ze Jerusalêm in dem  
 166,3 goteshûse . di begunden ze krachenne unde  
 166,4 wurden gezerret von einem orte unz  
 166,5 an daz ander âne mennischen hant . di greber  
 166,6 di in ire kirchhove wârn di tâten sich ûf .  
 166,7 unde wurden genuoc lebentic di êr tôt wâren  
 166,8 unde erschin dâ ze Jerusalêm den liuten di  
 166,9 des wirdic wârn ze sehenne . si gâben  
 166,10 urkünde dem heiligen Krist . wie gewalticlîchen  
 166,11 er di helle bræche . wie  
 166,12 er Adâmen dâr ûz erlôste und allez mankünne  
 166,13 di dâr inne wârn gebunden  
 166,14 durch ire ungehôrsam . di in der helle  
 166,15 lange wâren gewesen mit leide . di  
 166,16 sprâchen vile vroelichen . “— — —  
 166,17 — — —” si sungen “hêrre  
 166,18 gewaltiger got . trôst und helfe .  
 166,19 genâde und wünne aller geloubigen
- 167,1 sêle . nû bist dû komen zuo unsrer erloesunge  
 167,2 dû hâst wole bedâht unsrer hellewîze  
 167,3 und dîn selbes bermede . wir haben dîn  
 167,4 lange gebiten . und nâch dir gesiuftet  
 167,5 vile manic zît . sô wir di hende muosten  
 167,6 winden von grisgramenne sô gedâhten  
 167,7 wir hêrre an dich . unde wunschten dîn .  
 167,8 nû ist unsrer gedinge an dir ervollet .  
 167,9 nû loese uns genædiger vater ûz disem  
 167,10 karkære . dâ wir inne wârn gebunden .  
 167,11 lâ uns niht langer in disen noeten”  
 167,12 nû sulen wir vernemen wie di unreinen  
 167,13 geiste sprâchen di tiuvel di in dem apgründe  
 167,14 lâgen und marterten di armen  
 167,15 sêle . di stuben hin unde her . und liefen  
 167,16 mit zorne vüre ire meister den alten hellewarde  
 167,17 und begunden im itewîzen  
 167,18 und sprâchen . “diser schade und diser  
 167,19 ungemach ist uns aller von dir bekomen .
- 168,1 dû riet uns daz wir vuoren zuo den  
 168,2 unsæligen juden und die schunden unde  
 168,3 rieten daz si disen heilant der hier schînic  
 168,4 ist daz si den habent gemarert .  
 168,5 dû sprâche würde er eine verrâten daz  
 168,6 dâr nâch iemer mîre alle sêle her ze uns  
 168,7 wurden gevuort . unde von uns niht mohten  
 168,8 kommen . nû sich unreiner meister

168,9 wie iz uns ergangen sî . der meide sun  
 168,10 ist kommen . sich vile ungezæme . sich vile  
 168,11 unsæliger . wie er schînet in unserm  
 168,12 karkære . der wart êr nie lieht unz  
 168,13 er her kommen ist . er hât vertriben  
 168,14 gewalticlichen di vinster dâ wir  
 168,15 inne bûweten . alle di wir ie her brâhten  
 168,16 di wurden trûric und leidic .  
 168,17 mit grôzen vorhten bevangen . nû ist  
 168,18 er ein --- nû ist er vrî  
 168,19 unde âne sorgen under allen den tôten .

169,1 unde gewaltic ob allen tôten . di sêle di  
 169,2 uns êr vorhten di beginnt nû des spotten  
 169,3 daz si ze himele sulen varn . unde  
 169,4 wir tiefer in di helle . wie haben wir  
 169,5 unser arbeit sô verloren . daz wir niht  
 169,6 mügen erwenden disen roup den uns  
 169,7 der meide sun tuot ." alle tiuvel wurden  
 169,8 geschendet dô unser hêrre vuorte den  
 169,9 vanen unser erloesunge ze den himelischen  
 169,10 genâden . und alumbe in  
 169,11 michel vröuwede was von sînen  
 169,12 kinden di von sînen genâden ire angeste  
 169,13 hêten überwunden úz dem wallenten  
 169,14 viure swebels unde beches . als liebe  
 169,15 und als wole müeze uns geschehen an dem  
 169,16 jungensten tage . sô der tiuvel unde alliu  
 169,17 sîniu schar di vinstern helle bûwen  
 169,18 müezen . daz wir danne kommen zuo unsers  
 169,19 hêrren antlütze . und werden gevuort in

170,1 daz rîche daz er hât bereitet sîn kinden  
 170,2 von anegenge dirre werlte mit  
 170,3 dem insigel sîner vünf wunden . di uns  
 170,4 habent ernert von dem êwigen tôde .  
 170,5 nû tuon als uns sancte Paulus rætet . “-  
 170,6 -----” er sprichet  
 170,7 “kêrt von iuwern sinnen . und úz iuwern  
 170,8 brüsten di alten unde di boesen gewoneheite .  
 170,9 dâr umbe daz ir sîn müezet ein niuwer  
 170,10 antvanc vore unsers hêrren  
 170,11 ougen .” nû sulen wir vernemen  
 170,12 waz dâ mit gemeint sî . in der alten ê  
 170,13 was ein gewoneheit . sô si nâmen rinder  
 170,14 und schâf unde bocke . und brâhten daz  
 170,15 allez vüre vrônalter . ze einem opfer vüre  
 170,16 ire sünde . sô nâmen si daz bluot unde branten

170,17 sumelîchez . unde nâmén danne den  
 170,18 aschen und besprangten dâ mit ire liute  
 170,19 und alle ire undertâne . dâ von sprichet

171,1 aber sancte Paulus . “- - - - -  
 171,2 - - - - -  
 171,3 - - - - -  
 171,4 - -” er quiut “ob si deste reiner  
 171,5 wurden di besprenget wâren mit dem  
 171,6 bluote unde mit dem aschen der von dem  
 171,7 vihe wart genomen . wer solte nû zwîveln  
 171,8 si ne sîn alle heilic di mit dem  
 171,9 bluote des almehtigen gotes werdent  
 171,10 besprenget .” - - - . - -  
 171,11 - - - . - -  
 171,12 - . - - - - - .  
 171,13 nû sulen wir an uns mîren geistlîche  
 171,14 wünne . tier und vogel walt und velt .  
 171,15 unde alliu geschaft sint nû in der bezzisten  
 171,16 wîse . unde ze vröuweden wole gerichtet mit  
 171,17 unsers hêrren urstende . wellen wir  
 171,18 nû geniezen sîner urstende . sô ledigen  
 171,19 unser sêl von den irdischen dingen . unde

172,1 suochen her vüre diu dinc di uns leiten  
 172,2 ze dem himelrîche dâ unser hêrre sitzet  
 172,3 ze der zeswen sînes vateres . im ebenhêre  
 172,4 und ebengewaltic . dar mügen wir wole  
 172,5 komen ob wir wellen . wir haben volleist  
 172,6 an sîner bermede . unde an sîner getriuwen  
 172,7 muoter . unde an allen sînen heiligen .  
 172,8 und an drîn vrouwen di mit ire salben  
 172,9 hin ze dem heiligen grabe kômen  
 172,10 und wole entvangen wurden . vile vruo  
 172,11 an dem heiligen tage ze ôstern wurden  
 172,12 si enein . daz si kômen ze unsers hêrren  
 172,13 grabe . und truogen mit in di vile edelen  
 172,14 salben . unde wîrouche . nû hoeren wie iz in  
 172,15 ergie . dô di übeln juden begiengen  
 172,16 daz unbilede an unserm hêrren dô giengen  
 172,17 si zuo ire küninge Pilatô . unde sprâchen .  
 172,18 “hêrre wir haben uns bedâht daz der  
 172,19 irrâre den wir dâ haben gemartert

173,1 daz er sprach er wolte ûf stêan an dem  
 173,2 dritten tage . nû gebiut daz hêrre  
 173,3 küninc daz sîn grap wole werde behuot .  
 173,4 daz uns dâr an iht missegê .” der küninc

173,5 antwurte in dô . und sprach . “—  
 173,6 — — — .” “ir habet  
 173,7 des guot stat daz ir wole gehüeten müget .  
 173,8 gêt schaffet selp iuwer dinc . als  
 173,9 iz iu allerbezziste sî .” sâr giengen di verworhten  
 173,10 juden unde hiezen wole hüeten  
 173,11 ire ritter unde ire knehte . di macheten  
 173,12 ire viur und hêten micheln schal umbe  
 173,13 daz heilige grap . dô des zît wart daz  
 173,14 unser hêrre erstüente . dô wurden di wahtære  
 173,15 alle in unmaht unde sâhen sîn  
 173,16 magenkraft . di si mit ire nîde niht  
 173,17 mohten erwenden . in dem selben garten  
 173,18 dâ inne was gemachet daz vile heilige  
 173,19 grap . der garte was hôhe umbemûret .

174,1 vüre daz türlîn dare si hin ïn wâren  
 174,2 gegangen was geworfen ein michel  
 174,3 stein . als grôzer daz si âne angst  
 174,4 wârn daz ieman nâch im dâr ïn mohte  
 174,5 komen . dô di drî vrouwen sâhen den  
 174,6 unmæzlîchen stein . dô wart ire trûren  
 174,7 grôz . unde sprâchen ze einander . “—  
 174,8 — — —”  
 174,9 “wer wirfet uns disen stein von dem  
 174,10 türlîne . wir en mügen niht volkommen  
 174,11 als wir gedâht hêten .” dô si ein  
 174,12 wîle umbe gesâhen . dô was der selbe  
 174,13 stein hin danne geworfen . unde sâhen si  
 174,14 dâr ûf sitzen ein engel von himele . unde  
 174,15 sprach . “— .” “ir vrouwen  
 174,16 ir ne schulet iu niht vürhten . ir sît hûsgenoezinne  
 174,17 alles himelischen heres .  
 174,18 ir habet gewissez teil mit allen gotes  
 174,19 heiligen . alle di irdischiu dinc ahtent

175,1 di mügen wole sorgen . ir sulet mit vröweden  
 175,2 hiute sehen iuwer nâchgebûren di engel .”  
 175,3 als si dâr ïn giengen dô was unser  
 175,4 hêrre erstanten . unde saz ein engel ze dem  
 175,5 houbete . der ander ze den vuozzen . di wârn  
 175,6 lieht unde schoene . unde wîz sam der snê . daz  
 175,7 bezeichenet di wünniclîchen hôchzît  
 175,8 di wir nû begên . diu salbe und daz wîrouch  
 175,9 daz di vrouwen in ire hant truogen  
 175,10 daz bediute di manigen tugende dâ diu  
 175,11 sêle mit sol gereinet sîn . di guot wîse  
 175,12 habent in dirre werlt di werdent

175,13 genuhtsam den reinen vrouwen von den  
 175,14 wir nû gesprochen haben . der engel  
 175,15 sprach ze sancte Marîen Magdalênen . daz si bote  
 175,16 wäre ze sancte Pêter daz er iht zwîvelte  
 175,17 wande er durch sînes lîbes vorhete hête  
 175,18 verlougenet sînes hêrren . dô diu boteschaft  
 175,19 wart erworben unde sancte Pêter

176,1 vernam unsers hêrren bermede . dô kom  
 176,2 er unde sancte Johannes – unde liefen enstrît  
 176,3 ze unsers hêrren grabe . sancte Pêter kom  
 176,4 ze jungeste . sancte Johannes êr und gestuont .  
 176,5 der ze jungeste kom der gie in daz grap  
 176,6 unde vant di tweheln dâ unsers hêrren  
 176,7 sweiz an was . dô viel der junger ouch  
 176,8 in daz grap . daz bezeichenet daz wir  
 176,9 ze dem êrsten mit guoten werken unde  
 176,10 mit guotem gelouben sulen erstên mit  
 176,11 dem heiligen Kriste . unde daz er alsô  
 176,12 barmherzic ist daz er ze dem jungensten  
 176,13 di juden wile bekêrn . unde wile si lâzen  
 176,14 kommen ze sîner kantnusse . der barmherzic  
 176,15 got der ruoche sîn schare mit  
 176,16 uns sùntærn ze mèrenne in disen ôsterlîchen  
 176,17 tagen . âmén . - - - .  
 176,18 - - - - -  
 176,19 - - . - - - - - .

177,1 wir haben ofte wole vernomen von der  
 177,2 heiligen schrift . wie manic marter  
 177,3 unser vordern muosen lîden in dirre  
 177,4 werlt . di an dem rehte wolten vunden  
 177,5 werden . alsô dise lieben hêrren habent  
 177,6 getân der tult wir hiute begê . di liten  
 177,7 michel angst und nôt durch unsers  
 177,8 hêrren hulde . unde ander vile manige  
 177,9 di mit dem viure des heiligen geistes  
 177,10 wârn entzündet .

285,10 dâr inne was ein küninginne  
 285,11 Lupa diu was alsô geheizen . daz  
 285,12 quiut ein wülpinne . diu was ein vile  
 285,13 übel wîp und grimmic als ein  
 285,14 wülpinne . diu hête êr ofte verwidert  
 285,15 di süezen lêre sancte Jakobes unde treip  
 285,16 in ûz ire lande . dô er tôter kom dô  
 285,17 hiez si dâr ûf setzen mère denne  
 285,18 sechzic ohsen . di ne mohten in alle

- 285,19 niht erwegen . dô wart diu selbe
- 286,1 vrouwe wole inne daz daz zeichen kom  
 286,2 von gotelîchem gewalte . und wart si  
 286,3 bekêrt . diu was als ein wolf . unde  
 286,4 wart senfte als ein lamp . und hât  
 286,5 sancte Jakop sît michel êre dâ gewunnen .  
 286,6 dô er wîlen was bî lîbe . dô kom  
 286,7 in daz lant ein zouberære der hiez Ermogenes .  
 286,8 unde hête ein junger der hiez  
 286,9 Philetus . den sande sîn meister dem  
 286,10 guoten sancte Jakoben . und hiez in  
 286,11 strîten daz sancte Marien sun niht  
 286,12 wäre der wäre gotessun . den überwant  
 286,13 als reht was der trût unsers  
 286,14 hêren sancte Jakobus mit bewartem  
 286,15 urkünde . mit dem geziuge der heiligen  
 286,16 engel . und swaz der zouberære  
 286,17 mit des tiuvels liste ie begie . daz  
 286,18 widertet sancte Jakop mit der goteskraft  
 286,19 als verre und als wole . gegen
- 287,1 meister unde jungern . und brante alle  
 287,2 di trügenheit di von des tiuvels gespenste  
 287,3 bî in vunden wart . und gewan  
 287,4 in beiden gotes hulde . wande er ist  
 287,5 ein nôthelfære aller der heiligen  
 287,6 kristenheit . des sulen wir hiute vile  
 287,7 wole getrûwen unserm hêren gote  
 287,8 daz er uns sînes trûtes an allen unsern  
 287,9 sachen wole und veterlichen  
 287,10 lâze geniezen . daz er uns bekêre .  
 287,11 und uns setze ûf di gruntveste  
 287,12 sîner bermede . daz wir den tiuel  
 287,13 von uns vertrîben und alle sîn gespenste .  
 287,14 âmén . - - - .  
 287,15 - - - - -  
 287,16 - - - . di tegelîchen sünde  
 287,17 di manicvalten missetât di  
 287,18 wir ze allen zîten begên . di sulen  
 287,19 wir leschen und vertîligen mit
- 288,1 der heiligen helfe der tult wir in dem  
 288,2 jâre begên . als wir hiute birn geladet  
 288,3 ze der vröuwede di allez himelischez her  
 288,4 hât . unde sancte Laurentius sêle . diu mit viure  
 288,5 alsô wole geliutert wart daz dechein  
 288,6 meil . noch wandelunge an ir vunden

288,7 wart . noch dechein dinc dâ an der sèle  
 288,8 dâr süntære mit gewaschen sint .  
 288,9 er was ein junchêre dâ ze Rôme .  
 288,10 und was junger eines bâbeses der  
 288,11 heizet sancte Xixtus ein goteskneht  
 288,12 getriuwer und gewære ze allem sînem  
 288,13 rehte . der zôch disen jungelinc des  
 288,14 tult wir hiute begê . unde trôst und  
 288,15 vröuwede gegen haben sulen . an sînem  
 288,16 meister sach sancte Laurentius / niht wandelbârs /  
 288,17 aller sîner heilicheit der  
 288,18 volgete er nâch . er was gewîht ze  
 288,19 dem evangelium . der selbe bâbes wart

289,1 gevangen von einem heidenischem  
 289,2 keiser dâ ze Rôme der hiez Decius .  
 289,3 und nam in in sîn æhte . und alle die  
 289,4 di kristenlîchen namen hêten . di  
 289,5 im wurden gerüeget . dô man ze der  
 289,6 marter vuorte sancte Sixten und der  
 289,7 keiser gebôt daz man in houbetete .  
 289,8 dô kom der liep junger der uns hiute  
 289,9 helfen sol der guot sancte Laurentius . der  
 289,10 sprach ze sînem meister . “vater hêre  
 289,11 wâr ist dir sô gâch . wie læzest dû underwegen  
 289,12 dîn junger . wilt dû varn ze  
 289,13 genâden . und mich in dem ellende  
 289,14 lâzen . daz ich mit dir niht werde  
 289,15 gemartert . waz tuos dû lieber hêre .  
 289,16 missevellet dir iht an mir daz ich  
 289,17 unwert sî der himelischen krône .  
 289,18 dû geruochtest mîn dâ ze vrônlaltær .  
 289,19 wâr umbe verlæzes dû mich nû in disem

290,1 angestlîchem lebene .” dô antwürte im der  
 290,2 heilic bâbest alsus . “liebez kint ich ne  
 290,3 lâze dich niht . dû wirdest niht gesundert  
 290,4 von dem himelischen trôste . über drî  
 290,5 tage vers dû nâch mir . mit dem sige  
 290,6 grôzer marter . mîr angst muost dû  
 290,7 lîden danne ich / dîn lôn wirdet ouch  
 290,8 êwic vore gote” diu siëze wechselrede  
 290,9 was under in beiden als wir gesprochen  
 290,10 haben . wâ sint nû als guote  
 290,11 liute . wir birn in niht gelîch . dâ von  
 290,12 ist unser lôn kleine . sâhen wir  
 290,13 unsern ebenkrist ziehen ze der  
 290,14 marter . wir vluhen und burgen

290,15 uns swâ wir mohten . und dechein  
 290,16 marter liten . sancte Laurentius gie âne  
 290,17 vorht ze dem viure dâ er inne wart  
 290,18 geroestet . im hête sîn meister sîn  
 290,19 kamerschatz bevolhen . daz er in

291,1 gæbe witewen und weisen durch got .  
 291,2 dô daz vernam der ungetriuwe heiden  
 291,3 dô hiez er sancte Laurentius . vâhen .  
 291,4 und gebôt im der keiser bî sînem  
 291,5 lebene daz er im gæbe sînes meisters  
 291,6 schatz nâhen und verren . dô gerte  
 291,7 der gotestrût vrist über drî tage .  
 291,8 er wolte im danne zeigen wâ der  
 291,9 schatz wäre . diu vrist wart im  
 291,10 gelobet . sâr bî den stunten gie er  
 291,11 allenthalben swâ er kristene weste  
 291,12 di verborgen wârn . in dem berge .  
 291,13 in dem tal . in dem walde durch der  
 291,14 heidene vorhte . und twuoc in di vüeze  
 291,15 und gap in gewant unde pfenninge .  
 291,16 dâr nâch und als ir iegelîchem durft  
 291,17 was . und bevalch sich in ire gebet  
 291,18 und in ire genâde . dâr nâch hiez er  
 291,19 samenen witewen und weisen

292,1 krump unde blinden di almuosen wolten  
 292,2 und gap in mit milter hant .  
 292,3 durch sînes meisters sîle . unde durch  
 292,4 di gotesminne . als iz allez was gespendet  
 292,5 unde witewen geteilet . über  
 292,6 di drî tage als sîn meister gesprochen  
 292,7 hête . dô gienc sancte Laurentius .  
 292,8 vüre den keiser stê . mit starkem  
 292,9 muote . der schatz wart an in gevordert .  
 292,10 und sprach er ze dem keiser .  
 292,11 “daz guot daz dû vorderst daz wile ich  
 292,12 dir zeigen . iz ist witewen geteilet .  
 292,13 ich hân iz gespendet in der armen  
 292,14 liute hant . in den buosem witewen  
 292,15 und weisen . daz der rein schatz der  
 292,16 wole gewunnen was in di himelischen  
 292,17 kamer würde brâht unde behalten .  
 292,18 wilt dû in wider gewinnen . sô muost dû  
 292,19 gâhen êr di armen ire nôt dâ mit

293,1 büezen .” disiu wort wârn unwert  
 293,2 dem keiser . und hiez in werfen in den

293,3 karkære . dâr inne was ein blinder  
 293,4 man der hiez Lucillus . den bekérte  
 293,5 sancte Laurentius . und toufete in . unde erwarp  
 293,6 im umbe got daz er wart gesehente  
 293,7 schône und wole . bî der naht dô di  
 293,8 liute zergiengen . dô wart der küninc  
 293,9 des enein daz ein rost wart gemachet  
 293,10 von ïsenînen ringen . und wart dâr ûf  
 293,11 geworfen der heilige lîchnam sancte  
 293,12 Laurentius . unde wart mit viure gequelt  
 293,13 unde gemartert . und was iedoch an im  
 293,14 dechein meil . noch süntelîchiu dinc .  
 293,15 der keiser Decius der kom dar dô  
 293,16 sîn marter vile grôz was und wart  
 293,17 mit im redehaft / und wolte in erwendet  
 293,18 haben sînes gelouben . mit  
 293,19 schantlîchen worten hiez er in vürder

294,1 gên . und geantwürtete sîn vile reiniu sèle  
 294,2 dem heiligen Kriste . nû manen wir  
 294,3 in hiute daz wir des êwigen viures  
 294,4 überic werden und aller noete ze lîbe  
 294,5 und ze sèle . âmén . — — .  
 294,6 — — — — . — —  
 294,7 — — — — — .  
 294,8 hiute ist ein gehügede aller gotes  
 294,9 heiligen . ein manunge alles himelischen  
 294,10 heres . an in stêt unser heil .  
 294,11 unser genist . unser ordenunge . unser  
 294,12 zuoversiht . unser trôst . und alliu unser  
 294,13 êre ze lîbe und ze sèle . got hât si  
 294,14 gesamenet in sîn wirtschaft . vüre  
 294,15 sîn antlütze . im selben ze wünnen .  
 294,16 und uns ze helfe . sô wir missegengic  
 294,17 werden und mit unsern sünden  
 294,18 erwecken sîn zorn . daz si süenen unser  
 294,19 unreht . und im benemen di wirdigen

295,1 râche di wir tegelîchen dienen .  
 295,2 nû sulen wir biten und vlêhen ire  
 295,3 grôze heilicheit di geselleschaft unzallîcher  
 295,4 hêrren di vore gote sint . di  
 295,5 hûsgenôze himelischer vröuwen . daz  
 295,6 si uns niht geswîchen . daz si uns bringen  
 295,7 an unser erbe . daz uns got ûf  
 295,8 getân hât mit sîn vünf wunden .  
 295,9 diu schrift sprichet . “— .”  
 295,10 alle die hiute heilic sint oder heilic

295,11 wellen werden di vürhten unsern  
 295,12 hêrren . und erkennen sîn magenkraft .  
 295,13 wante si daz tuon schulen .  
 295,14 waz in dâr umbe geheizen sî . daz  
 295,15 mügen wir gerne vernemen . –  
 295,16 – – – . wan in allen ungebrousten  
 295,17 ist di got meinent . vürhtent .  
 295,18 minnent . unde in vore ougen habent .  
 295,19 allen sînen vriunden mac niht gebresten

296,1 an lîbe und an sêle ze dirre  
 296,2 werlt und ze dem êwigen lîbe . diu  
 296,3 ougen des heiligen Kristes sint ze allen  
 296,4 zîten offen sînen undertânen . und sîn  
 296,5 ôren sint gekêrt an ire gebet . daz er  
 296,6 si vaterlîchen hoeren wile swes si muoten  
 296,7 über sich selben . unde an allen den di im  
 296,8 getrûwent . über allz jâr kumet uns  
 296,9 hôchzît genuoge di wir unruochlîchen  
 296,10 begênen . daz schulen wir hiute süenen .  
 296,11 an der tult aller gotes heiligen . diu  
 296,12 ist dâr umbe gesatzt . daz si an uns zeigen  
 296,13 wie wirdiclîchen si got gewer  
 296,14 an uns sîner tûsentvalticlîcher  
 296,15 bermede . und wâres antlâzes . nû grîfen  
 296,16 ze allerêrst an den sun sancte Marîen  
 296,17 der ist ein heilic aller heiligen . ein  
 296,18 gruntveste aller geloubigen sêle . unde  
 296,19 biten in heilant daz er uns lâze geniezen

297,1 aller sîner heiligen unde manen  
 297,2 di heiligen maget diu in gebar  
 297,3 uns ze trôste unde al der kristenheit  
 297,4 daz si durch ire milte hiute suoche ein  
 297,5 venje an sîn vuoze . der si erkôs ûz  
 297,6 aller dirre werlt im ze einer muoter .  
 297,7 daz si unbewolleniu . âne meil . âne  
 297,8 sünde . ein sal wäre des heiligen  
 297,9 geistes . daz er an uns bedenke durch  
 297,10 ire willen alle unser nôt . und unser  
 297,11 broede . und uns vryst verlîhe unser  
 297,12 unreht ze büezenne . wir sulen och gesprechen  
 297,13 sancte Michahêlem unde alle  
 297,14 gotesengel mit reinem gebete .  
 297,15 daz si ruochen ze sîn unser kempfen  
 297,16 wider den leidigen vâlant unde  
 297,17 alle sîn gehelfen . wande nie dechein  
 297,18 eigener kneht sînen geborenen hêrren

- 297,19 sô sêre gevorhte . sô der tiuvel sancte
- 298,1 Michahêl . biten wir di heiligen patriarchas  
 298,2 und alle gotes wîssagen . daz  
 298,3 si unser niht vergezzen . dâ si hiute  
 298,4 bûwent in der innern kamer der gotelîchen  
 298,5 tougen . daz ist Jeremias . Isaia .  
 298,6 Isaac . Jakop . sanctus Johannes der toufær .  
 298,7 und ander ire genôze . di wârn ein  
 298,8 anegenge unsers heiles . unde habent  
 298,9 uns gewîset und gelêrt . wie wir  
 298,10 sulen meinen got der alle dise werlt  
 298,11 geschaffen hât . diu nâhestiu ordenunge  
 298,12 daz sint di zwelvboten di heimelîchen  
 298,13 vriunde des heiligen Kristes .  
 298,14 di wârn ze allen zîten im gehôrsam .  
 298,15 si leisten sîn gebot . si sâhen sîniu  
 298,16 zeichen . si âzen unde trunken vore  
 298,17 im . si schriben sîniu wunder . und  
 298,18 liten manic angst durch sîn hulde .  
 298,19 di sint vürsten in dem himele . gewaltic
- 299,1 ûf der erde . di ne sûment  
 299,2 dechein süntære . der an got geloubet /  
 299,3 und in getrûwet / nû sulen wir hiute  
 299,4 weinen ûf ire vüeze . daz si uns dar wîsen  
 299,5 dâ wir niemer trûren gewinnen .  
 299,6 noch dechein leit . noch ungemach . noch  
 299,7 niht hoeren wan êwigiu vröuwede .  
 299,8 nû suochen aber vürebaz helfe unde trôst  
 299,9 an den hêren marterären . sancte . Laurentius .  
 299,10 an sancte Georjen unde ander ire genôzen .  
 299,11 di wârn durhnehte und hêten vesten  
 299,12 muot . si wârn gewurzet in den triuwen  
 299,13 und in der wârheit . in der minne  
 299,14 di got wole erkante . di gâben disen  
 299,15 lîp umbe den êwigen . nû ist ire antlütze  
 299,16 in dem himele schoener und liehter  
 299,17 danne diu heiter sunne in dirre werlt .  
 299,18 di mügen uns wole genâde erzeigen  
 299,19 und antlâz bringen . des sulen wir si
- 300,1 manen von inniclîchem herzen . alle  
 300,2 reine megede di mit sancte Marien sint  
 300,3 di sulen wir hiute manen umbe unser heil .  
 300,4 sancte Margarêten . sancte . Lucianam . sancte . Julianam .  
 300,5 unde alle ire genôzinne . und vlêhen di  
 300,6 heiligen bâhtigære . sancte . Martinum . Nicolaum

300,7 und ander rein bischolve . alle  
 300,8 guote müniche einsidel klôsenære .  
 300,9 di hinnen sint gescheiden mit heiligm  
 300,10 urkünde . und vore gotes ougen  
 300,11 schînent . daz wir ire hôchzît an uns wole  
 300,12 begên . daz wir ire helfe inne werden  
 300,13 an lîbe und an der sèle . daz alle di heiligen  
 300,14 di sancte Johannes dâ ze himel  
 300,15 sach mit lebentigen urkünde unser  
 300,16 heil mîren . unde unser sünde geminnern  
 300,17 hin ze gote . âmén . -- .  
 300,18 ----- .  
 300,19 ----- . wir sulen ein

301,1 hôhe rede bestê . ein wîslîchiu zale  
 301,2 von dem jungestem tage sô got kumet  
 301,3 in sîner magenkrefte ze erteilen alle  
 301,4 dise werlt nâch ire werken . di danne  
 301,5 vürsten sint und urteile sulen vinden  
 301,6 di sulen wir hier wole erkennen mit  
 301,7 reinem dieneste / daz si uns vinden genædiclîchiu  
 301,8 urteile . sô sint unser ôren  
 301,9 vile wîte waz si sprechen . weder si  
 301,10 scharpf oder linde sîn . nû hoerent ouch  
 301,11 si gerne wie wir si meinen . ob wir si  
 301,12 minnen und êren . sûmen wir uns hier  
 301,13 sô sprechent si an dem jungestem tage  
 301,14 “waz ist iuwer arbeit . waz wellt  
 301,15 ir nû werben ir komet al ze spâte .  
 301,16 ir lebet nâch iuwerp willen unser lêre  
 301,17 was iu unmære . ir wollt niht twingen  
 301,18 di broede iuwers lîbes . ir âzet und  
 301,19 trunket über mâze . sô ir vile unrehtes

302,1 tâtet daz was iuwer ruom . wâ ist nû alliu  
 302,2 iuwer gire . wâr ist nû iuwer strâze .” “--  
 302,3 –” sô sprechent di heiligen zwelivboten  
 302,4 ze den sùntären di unbekêrt scheident  
 302,5 von dirre werlt . sô sprichet danne  
 302,6 unser hêrre . der lât sehen di vünf  
 302,7 wunden . “vart in daz êwige viur daz bereit  
 302,8 ist dem tiuvel und sînen engeln .  
 302,9 und allen sînen volgæren . iuwer leben  
 302,10 was ungenæme . iuwer unzuht benam  
 302,11 iu di vorhte des êwigen tôdes . ir wollt  
 302,12 niht leschen mînen durst . und zelt  
 302,13 siben werc der bermede . nû vart von  
 302,14 mînem antlütze . diu helle stât iu offen .”

- 302,15 ô wê welich leit diu arm sêl danne  
 302,16 gewinnet . daz erwende an uns diu  
 302,17 gotêliche bermede . di hêren zwelvboten .  
 302,18 di gewaltigen vürsten der tult  
 302,19 wir hiute begênen . unde hoeren wie von in  
  
 303,1 geschriben ist . - - - - - .  
 303,2 der sun sancte Marîen der muose wole klagen  
 303,3 in sîner mennischheit unser altvordern .  
 303,4 di wîlen wârn in der alten ê  
 303,5 Abraham . Isaac . Jakoben di heiligen  
 303,6 hêrren durch daz si durhnehtic wârn  
 303,7 und dechein valsch in ire munde vunden  
 303,8 wirdet . der was hier vore vile di die gotesgûete  
 303,9 wole erkanten . unde reiniclichen  
 303,10 lebeten . alsô dô kom der heilic Krist  
 303,11 in dise werlt . - . - -  
 303,12 - - . wænet ir daz er dô vünte  
 303,13 triuwe und wârheit ûf der erde .  
 303,14 leider des ne was niht . - - - -  
 303,15 - . di sîn eigen wârn sîn hantgetât  
 303,16 sîn gemahelschatz . di ne wolten  
 303,17 in niht erkennen . di wolten in steinen .  
 303,18 und wurden an sînem tôde schuldic .  
 303,19 dô mahte er wole klagen sîn alte  
  
 304,1 vriunde sîn - . sîn wîssagen und  
 304,2 ander ire genôze . sô trôste in der himelische  
 304,3 vater von dem stuole sîner magenkrefte  
 304,4 unde sprach . “- - - - -”  
 304,5 “gehabe dich vile wole vile liebez kint . dû  
 304,6 wäre in dem buoseme mîner goteheit .  
 304,7 dannen koeme in di wamben der reinen  
 304,8 megede . dannen in daz ellende werltlicher  
 304,9 wesunge . dâ lite di marter  
 304,10 durch mînen willen . und durch die  
 304,11 durft aller sùntære . gewin uns liebez  
 304,12 kint ein niuwez volc . ein getriuwe  
 304,13 diet . als di wârn di dû klagest Abraham  
 304,14 unde sîn genôze . ich hân geschaffet  
 304,15 daz ein guot ende wirdet” sprichtet der gewaltic  
 304,16 vater ze sînem kinde . “daz ein  
 304,17 niuwu geburt dir ze helfe kumet .  
 304,18 diu dich wole ergetzet der alten vorderen .  
 304,19 die vatere wârn heilic . dise  
  
 305,1 michel heiliger . ich mache si alsô schoene  
 305,2 unde als wirdic . daz ire êre michel und

- 305,3 breit wirdet . und gibe dir den gewalt  
 305,4 heiliger Krist . daz ire gewalt niemer  
 305,5 zergê . - - - - -  
 305,6 gebiut selbe und schaffe daz si vürsten  
 305,7 sîn über alle dise werlt . über alle die  
 305,8 dâr inne bûwent ." nû sulen wir vernemen  
 305,9 wie hêr und wie tief diu gruntveste  
 305,10 sî des gotelîchen urkündes . der  
 305,11 in solicher êren geziuge ist . unde urkünde  
 305,12 gegeben hât . der erkennet alliu  
 305,13 herze . der weiz wole daz si wirdic  
 305,14 sint susgetâner worte . durch di grôzen  
 305,15 tugende di si begiengen in dirre  
 305,16 werlt . si wâren kiusch und reine .  
 305,17 milte und gedultic . ire gedanke wâren  
 305,18 lobelich . ire werc wârn heilic .  
 305,19 dâ si umbe wurben daz habent si vunden .
- 306,1 si sâhen mit ire ougen di manigen  
 306,2 zeichen di got begie in dirre werlte .  
 306,3 ire geloube was sô veste daz in gewalt gegeben  
 306,4 wart daz si di siechen kunden  
 306,5 heilen und offeniu zeichen begiengen  
 306,6 an den sùntærn . und ire wort niht wart  
 306,7 verwandelt . ire gebet was wuocherhaft /  
 306,8 ire triuwe schein als daz golt .  
 306,9 ire minne schein als diu edel gimme .  
 306,10 - - - - ire vetere sageten daz  
 306,11 got künftic wäre in dise werlt .  
 306,12 unde mit sîner gebürte alle geloubic  
 306,13 sèle erlediget wurden . disiu sæligiu  
 306,14 kint habent alle ire afterkunft  
 306,15 wole geêrt . und tâten mère und baz  
 306,16 danne ire alten vordern ie getâten .  
 306,17 si wârn âne zwîvel . âne wankelheit .  
 306,18 und zeigten in ire vile lieben hêrren  
 306,19 der in wîlen was geheizen daz der
- 307,1 kommen wäre . und giengen barvuoz .  
 307,2 in smæhelîcher wate . und ladeten  
 307,3 und schunden alle di entslâfen wârn  
 307,4 in dem tôde . und in der vinster sâzen  
 307,5 daz si sich bekérten . und daz lieht  
 307,6 erkanten daz ûf entsprungen was  
 307,7 von der magetlîchem bluomen . nû  
 307,8 êren wir hiute ire hôchzît . ire tac . und  
 307,9 ire tult an uns selben . bevelhen in  
 307,10 lîp und sèle in ire genâde . daz si uns

307,11 im geantwürten des boten si sîn geheizen  
 307,12 der mit in geteilet hât di  
 307,13 himelischen wünne . daz wir si noch  
 307,14 dâ sehen müezen . dâ der heilic Krist  
 307,15 sitzet ze der zeswen sînes vateres âmén .

307,16 - - - - -  
 307,17 - - - daz wir singen  
 307,18 über allz jâr . daz sol in unserm  
 307,19 muote sîn verborgen . und sulen iz

308,1 wole behalten . under andern wîssagen  
 308,2 gotelîcher lêre vindn wir disiu wort  
 308,3 diu schône ervollet sint mit rehter  
 308,4 bediutunge . wie sprichet Dâvît der wîse  
 308,5 küninc . - - - . daz sprichet der  
 308,6 tôt unsers hêrren heiligen der ist vile  
 308,7 edel und vile tiure vore gotes ougen .  
 308,8 ire tôt di durch got gemartert wurden  
 308,9 der ist billîchen im liep unde genæme .  
 308,10 unde vile edel vore sînen ougen . wande  
 308,11 vile tiure was und ist daz lôn daz umbe  
 308,12 si gegeben wart . daz was daz bluot  
 308,13 gotelîcher bermede . alliu disiu werlt  
 308,14 mohte niht widerwegen sînes lîbes  
 308,15 kouf . der alle dise werlt hât geschaffen .  
 308,16 dâr umbe wart er vleisch und  
 308,17 bein . daz . an dem brieve sîner erloesunge  
 308,18 bluot würde geschriben . vile  
 308,19 liep was im sîn eigen bluot . michel

309,1 lieber alle di er dâ mit erlôste . daz  
 309,2 wârn di armen süntære . wie tiure  
 309,3 mohten si geahet werden . daz got  
 309,4 durch si starp . nû hoeren wie sancte Paulus  
 309,5 sprichet . “- - - - -  
 309,6 - - - .” “wir erkennen dâr an unsers  
 309,7 hêrren tief minne . dô wir übel  
 309,8 und ungeloubic wârn und offen süntære .  
 309,9 dô leit got durch uns bluotigen  
 309,10 sweiz . und di bittern marter . unde machete  
 309,11 uns edel sîn tiurer kouf . wan âne sîn  
 309,12 helfe birn wir ein stoup unde ein mist .  
 309,13 und ein vile ringer valwisch . wellen  
 309,14 wir lange süntære sîn sô ne birn  
 309,15 wir nihtes wert . der uns hât gekoufet  
 309,16 der suochet bezzerunge . im wäre  
 309,17 leit solte in sîn kouf riuwen . er koufete  
 309,18 süntære und wile dâr an gewinnen

- 309,19 heilic liute .” gedenken wie ungenæme
- 310,1 wir wârn vore gotes gebürte . dô uns  
 310,2 vore versperret was daz himelrîche .  
 310,3 und wie lûter wir nû birn worden ob  
 310,4 wir selbe wellen . - - - - -  
 310,5 di im nû wole dankent und durch sîn  
 310,6 minne lîdent müeje und arbeit . di sint  
 310,7 im als wert und als liep sam daz lieht  
 310,8 in sîn selbes ougen . als diser marterær  
 310,9 hât getân des tult wir hiute  
 310,10 begên . der hête niht sô liebes sô sîn  
 310,11 eigen lîp . den gap er umbe di hulde  
 310,12 unsers hêrren . - - - - -  
 310,13 Dâvit sprichet niht wie edel ire eigen  
 310,14 was . wie tiure ire bûrge und lêhen  
 310,15 was . er sprichet “ire tôt den si liten in  
 310,16 sîner minne . der ist in hôhe geahitet  
 310,17 vore gote . diu verlust aller dinge diu ist  
 310,18 niht wider di wandelunge des  
 310,19 lîbes .” unde sprichet doch unser hêrre .
- 311,1 “- - - - -  
 311,2 - - - - - .” unser hêrre .  
 311,3 sprichet wer durch in verlâze und  
 311,4 sich verzîhe in sînem namen eigenes  
 311,5 unde lêhenes . vriunde und ander sîner  
 311,6 habe dem welle er geben zehenzicvaltigez  
 311,7 lôn . unde vile michel êre . -  
 311,8 - - - - - .  
 311,9 dô unser hêrre sô guot lôn gît umbe  
 311,10 irdischen rîchtuom . nû mügen wir  
 311,11 wole wizzen daz diser gotestrût  
 311,12 grôze marter hât entvangen . der  
 311,13 alliu sîniu lider . houbet . herze . vüeze  
 311,14 unde hende mit ganzen triuwen opferte  
 311,15 unserm hêrren . der tôt was als willekommen  
 311,16 dem almehtigen gote . unde  
 311,17 wart als kunt in den himelischen  
 311,18 koeren vore allen gotes heiligen . daz  
 311,19 sîn sêle iemer vröuwede hât âne ende .
- 312,1 und sîn hinegart als tiure ist und als  
 312,2 wole gelobet . daz wir sîn wole mügen  
 312,3 geniezen . daz ist der guot sancte . Nicolaus .  
 312,4 der getriuwe nôthelffære . ein siule  
 312,5 aller süntære . ein vestiu mûre unde ein  
 312,6 starker swibogen kristenlîcher

312,7 ordenunge . der kempfe aller wârheit  
 312,8 ein insigel reiner minne . ein spiegel  
 312,9 reiner werke . ein trôst in den sorgen  
 312,10 allen den di got mit lûterm herzen  
 312,11 erkennen . wir sulen mit sîner  
 312,12 helfe hiute leschen di alten sünde .  
 312,13 und allez unreht lâzen . unde danken  
 312,14 im der uns hât geschaffen daz er  
 312,15 umbe sîn viânde leit den grimmigen  
 312,16 tôt . nû aber wir sîn vriunde  
 312,17 wellen sîn daz er uns genâde . lâzen  
 312,18 uns niht betragen wir ne lîden arbeit  
 312,19 durch sînen willen wande er

313,1 vore gevarn ist mit gotelîchen triuwen .  
 313,2 und mère genâden hât er an uns begangen .  
 313,3 denne dechein zunge müge  
 313,4 vüre bringen . nû sulen wir als durhnehtic  
 313,5 sîn unde als stæte daz alliu vreise  
 313,6 und alliu angst und sorge unhôhe  
 313,7 hebe wider sîn hulde . den rât und di  
 313,8 schüntunge des leidigen vålandes  
 313,9 zerügge werfen . wellen uns unser  
 313,10 werltlich vriunde erwenden der gehôrsam  
 313,11 di wir gute sulen leisten ab  
 313,12 unser sîle . scheiden von in . mîden  
 313,13 ire hûs . ire ezzen und ire trinken lâzen  
 313,14 uns vremede sîn . — — —  
 313,15 — — niht hôher sulen si uns  
 313,16 sîn in unserm herzen . denne di heidene  
 313,17 di niht geloubent . und gote  
 313,18 weder triuwe noch dienest kunnen  
 313,19 geleisten . sancte Paulus der sprichet

314,1 “— — — — —  
 314,2 — — — er quiut “ich bin gewis an  
 314,3 mir selbem . und wile ouch gelouben an allen  
 314,4 kristenen daz dechein vreise diu hiute  
 314,5 ist oder iemer werden mac oder ieman  
 314,6 mac erdenken . von der minne unsers  
 314,7 hêrren uns mac gescheiden .” daz hât  
 314,8 wole bewärt der hêre marterære  
 314,9 des tult wir hiute begên . den sulen  
 314,10 wir vlêhen und biten daz er uns  
 314,11 sîner marter lâze geniezen . unde  
 314,12 unser bote sî ze dem almehtigen gote  
 314,13 daz er uns nâch disem lebene daz êwige  
 314,14 leben mit teile . âmén — —

- 314,15 – – – – –  
 314,16 – – – hiute ist tult und  
 314,17 hôchzît einer heiligen vrouwen . einer  
 314,18 vile reinen megede . diu ist ein triutinne  
 314,19 des almehtigen gotes . ein insigel
- 315,1 der kiusch . ein manunge der wârheit .  
 315,2 ein briev und ein hantveste der himelischen  
 315,3 genâden . diu ist lieht sam diu  
 315,4 sunne . schoene sam der mâne . berhtel  
 315,5 sam di sterne . lieht in der vinster .  
 315,6 diu porte diu vore allen sünden vore  
 315,7 aller unkiusche was besperret daz ist  
 315,8 diu hêre meit mîn vrouwe sancte . Maria .  
 315,9 der tult wir hiute begênen diu künninginne  
 315,10 ist und gewaltigiu hûsvrouwe  
 315,11 in manigem hûse kristenlîcher êren  
 315,12 in vile maniger kirechen diu in ire  
 315,13 namen ist gewîht . dâ ir manic süntære  
 315,14 wole getrûwet . dâ manic zaher  
 315,15 wirdet gegozzen an ire vuoze .  
 315,16 und vile mit ir wirdet gerûnet in süezer  
 315,17 stille alsô si vile wole wert ist  
 315,18 hier in diser werlt und in der himelischen  
 315,19 Jerusalêm wande nieman von ire
- 316,1 schulden wirdet versûmet . di armen versmâhent  
 316,2 ir hiute niht . den rîchen ist si  
 316,3 bereit unde hilfet in ze bezzerunge . den  
 316,4 meintäten hilfet si ze hulden . si ist  
 316,5 ein miltiu vogetinne wider di swarzen  
 316,6 schar / und di griuwelîchen menige  
 316,7 des ginenten tiuvels . unde aller sîner âkust .  
 316,8 nû hoeren wie schône von ir geschriben  
 316,9 ist . wie tiefiu wort gesprochen sint .  
 316,10 unser hêrre got dem alliu herze  
 316,11 und sinne offen sint . und niht von  
 316,12 im verborgen ist . der sprichet ze sîner  
 316,13 meide ze diser lieben vrouwen der tult  
 316,14 hiute ist . “ – – – .” “ liebiu  
 316,15 tohter” sprichet unser hêrre “ hoere mîniu  
 316,16 wort . unde neige dîn ôren her ze  
 316,17 mir . daz dû mügest vernemen di  
 316,18 sprâche mîner tougen . und ouch di  
 316,19 starken minne di ich hin ze dir hân .
- 317,1 wie verre ich dich ûz scheide von irdischer  
 317,2 wesunge und waz ich dir

317,3 geheize unde och leisten wile . –” nû  
 317,4 sprichet unser hêrre aber ze sîner briute .  
 317,5 “hoere den der dich im selben hât erwelt .  
 317,6 der dich wîrdic weiz sîner  
 317,7 genâden sînes rîches . – lâz alliu  
 317,8 dinc underwegen liebiu tohter .  
 317,9 welle ieman mit dir sprâchen von  
 317,10 boesen dingen . von der valschheit dirr  
 317,11 werlte . von mennischlîcher broede .  
 317,12 den heiz dû vürder gê . dem solt dû  
 317,13 niht volgen . der wile dich verrâten .  
 317,14 und âne wâfen versnîden . – . vernim  
 317,15 mir aleinem . ich bin küninc  
 317,16 des himels und vürste der erden .  
 317,17 wâges und luftes . und ein vater  
 317,18 alles rehtes . ich bin âne übermüete .  
 317,19 ich ne gan dînes lîbes unde dîner sêle

318,1 iemanne wan mir einem . dû bist mîn  
 318,2 tohter und mîn brût .” sprichet got selbe  
 318,3 ze der vrouwen sancte . – . “neige dîn  
 318,4 ôre mir . unde vernim waz ich dir sage .  
 318,5 wan iz kumet dir ze grôzem vollen  
 318,6 – . nû ich gewaltic und genædic  
 318,7 bin . nû maht dû mîniu wort minnen  
 318,8 und meinen . ich ne wile dich niht triegen .  
 318,9 triutinne gebe ich dir ein mütte  
 318,10 goldes . di wîten kamer volle schatzes .  
 318,11 daz ne wäre niht sô tiure . sô daz  
 318,12 ich dir sagen wile . – . dû sihest  
 318,13 iemer daz êwige lieht . dû gesihest  
 318,14 mère wünne und êren danne dir dechein  
 318,15 zunge müge erzelen oder sagen  
 318,16 in dirre werlt .” – – – –  
 318,17 des mac disiu hêre vrouwe sancte . – .  
 318,18 der undertânen wir hiute unde iemer  
 318,19 birn . diu mohte des wole vrô sîn . daz

319,1 der küninc aller küninge ir gegert  
 319,2 hât ze einer briute . daz si bî im wäre .  
 319,3 daz er ire antlütze muose schouwen . daz  
 319,4 wart dâ mit verdienet daz si in dirre  
 319,5 werlt rein und kiusch was . âne gallen  
 319,6 unde âne nît . wîse und schoene in allem  
 319,7 irem gemüete . si spilet gegen der himelischen  
 319,8 porte . wie si gewünne di güldîn  
 319,9 krône diu niemer mac ervûln  
 319,10 vore dem almehtigen gote . dô si begunde

319,11 arbeiten und nôt ze habenne durch  
319,12 sîn hulde . dô half ir got der liep sun  
319,13 sancte Marien . daz si di kraft gewan .  
319,14 und alsô wart geêret . daz si mit marter  
319,15 begap disen lîp . und den êwigen  
319,16 lîp gewan . wie sprichet diu heilic schrift  
319,17 von der süezen megede . di ir nâch volgen  
319,18 wellent . der reinen kamerærinne  
319,19 mîner vrouwen sancte Marien .

320,1 der genâde und der bermede nieman  
320,2 mac erzelen wie si sint gegrüezet unde  
320,3 gelobet daz sulen wir vernemen . -  
320,4 - - - - . Sion ist ein  
320,5 wünniclicher berc . dâ alle geloubige  
320,6 sêle ûf sulen ruowen . di dâr zuo kêrent  
320,7 und kint dâr sint . di heizent tohter  
320,8 der wâren minne . und sulen ougen  
320,9 haben an allem irem lîbe . daz si alumbe  
320,10 sehen wâ ire viande her varn di si wellent  
320,11 verrâten . di swarzen tiuvel  
320,12 daz si den widerstêr . di an der warte  
320,13 wole habent gewachet . und dâr an sint  
320,14 vunden . di mügen wole vröuwede haben .  
320,15 unde mügen wole vrô sîn daz ire küninc  
320,16 als biderbe ist des gewalt ie was und  
320,17 iemer ist . der ist gesegenet unde lobesam  
320,18 ûf dem himel und ûf der erde in dem  
320,19 apgründe . den mügen si gerne schouwen .